
Der Traum des Gerold Janssen von Jörg Streese

Regie:	Jörg Streese	Kamera:	Jörg Streese
Kameraassistent:		Ton:	Jörg Streese
Aufnahmeformat:	DV/DVCam	Produktionsfirma:	streese.film.produktion
Beschreibung:	30 Jahre Kampf eines grünen Rebellen		
Gesamtdauer	163:30:22		

	Video	Audio
1	Schwenk über das Hollerland	Musik
Nr. Szene		Gerold Janssen im off
00:01		Das ist das Hollerland
Dauer		
Hollerland		
Drehort		
Totale		
Größe Einstellung		
2	Ausstellung Rathaus	Gerold Janssen im off
Nr. Szene		und dies ist die 30 jährige
00:30		Geschichte seiner Rettung
Dauer		
Ausstellung		
Rathaus		
Drehort		
Halbtotale		
Größe Einstellung		

Der Traum von Jörg Streese

	Video	Audio
3	Ausstellung Rathaus Fleet.-Exponat / Fahrrad / Gerold Janssen	im on Was dieses Fahrrad alles erlebt hat, da brauch ich Tage zu das alles zu erzählen. Auf dem großen Gepäckträger wurde Farbe transportiert zum Malen auf den Straßen Und die Eimer hatte ich immer dabei, weil was man spontan macht immer am besten ist Mit der Kette habe ich mich in einem Planfeststellungsverfahren an Heizungsrohren festgekettet, weil ich sonst rausgeflogen wäre Und auf der Schreibmaschine sind tausende von Flugblättern geschrieben worden vor allem von Fenna (seiner Frau) Das ist das Werkzeug der BI gewesen, das über 20 Jahre lang prima funktioniert hat
Nr. Szene		
00:39		
Dauer		
Ausstellung Rathaus		
Drehort		
Amerikanische Größe Einstellung		
4	Wümme-Ufer im goldenen Herbstlicht Insert: KAPITEL I TRÄUME UND ALBTRÄUME ...1978...	Musik
Nr. Szene		
02:26		
Dauer		
Wümme		
Drehort		
Halbnahe		
Größe Einstellung		
5	Moorkähne auf der Wümme vom Kahn aus / seitlich	Atmo
Nr. Szene		
02:40		
Dauer		
Wümme		
Drehort		
Halbtotale		
Größe Einstellung		

Der Traum von Jörg Streese

	Video	Audio
6	Moorkähne von vorne	Atmo
Nr. Szene		
02:59		
Dauer		
Wümme		
Drehort		
Halbtotale		
Größe Einstellung		
7	Wümmemäander vom Kahn aus	Atmo Thomans Hinze (Verein Stadt Land Fluss) im off: Und dann wäre das ja gelacht, wenn wir das nicht wieder in Schwung bringen....
Nr. Szene		
03:11		
Dauer		
Wümme		
Drehort		
Totale		
Größe Einstellung		
8	Thomas Hinze	im ondas man hier mit Torfkähnen touristisch fahren kann...
Nr. Szene		
03:23		
Dauer		
Wümme		
Drehort		
Nahe		
Größe Einstellung		
9	Wümmeufer	Thomas Hinze im off ...und jetzt sind wir hier auf der kleinen Wümme...
Nr. Szene		
03:24		
Dauer		
Wümme		
Drehort		
Halbtotale		
Größe Einstellung		

Der Traum von Jörg Streese

	Video	Audio
10	Wümmemäander mit Torfkähnen	Thomas Hinze im off
Nr. Szene		...und segeln hier ganz gemächlich mit Segeln runter und ich denke, das das so eine Vision so ein Traum von Gerold Janssen ist, hier mit sanftem Tourismus langzufahren und den Leuten zu zeigen, wie schön Idas hier ist
03:30		
Dauer		
Wümmemäander		
Drehort		
Totale		
Größe Einstellung		
11	Gerold Janssen	im on
Nr. Szene		Hier am Lehester Deich ist ein wunderschönes Gebiet der Naherholung
03:50		
Dauer		
Lehester Deich		
Drehort		
Großaufnahme		
Größe Einstellung		
12	T Schwenk über das Hollerland mit Skater	Gerold Janssen im off
Nr. Szene		Ein wares Paradies für Radler, Skater und Wanderer
04:01		
Dauer		
Hollerland		
Drehort		
Totale		
Größe Einstellung		
13	Rathaushalle / Manfred Osthaus durchquert den Saal	Gerold Janssen im off:
Nr. Szene		Aber da hatte jemand anders auch einen Traum
04:21		
Dauer		
Rathaus		Manfred Osthaus im off:
Drehort		Ja zu dem Zeitpunkt als ich als Stadtplaner mit der Studie beschäftigt war im Auftrag des Bausenators, hatte man im Hollerland die Flächen sehr großzügig als Bauland ausgewiesen
Totale		
Größe Einstellung		

Der Traum von Jörg Streese

Video		Audio
14	Manfred Osthaus (ehem Stadtplaner Bremen)	im on
Nr. Szene		1978 war meine Aufgabenstellung im Ostbereich des Hollerlandes eine Wohn- und Gewerbenutzung zu erkunden und eine entsprechende Planung dafür zu erarbeiten
04:51		
Dauer		
Rathaus		
Drehort		
Großaufnahme		
Größe Einstellung		
15	Gerold Janssen vor Karte von Google vom Hollerland	im on
Nr. Szene		Dies ist die Karte von Bremen hier sehen wir die Weser und hier verläuft die Autobahn nach Bremerhaven
05:18		dies hier ist die Universität und nördlich davon liegt das Hollerland
Dauer		
Büro		
Drehort		
Großaufnahme		
Größe Einstellung		
16	Gerold vor Karte von Google vom Hollerland - Vergrößerung	im on
Nr. Szene		hier verläuft die Lilientaler Heerstraße nach Worpswede, hier ist der alte Jan-Reiners-Wanderweg, wo früher mal die Kleinbahn nach Worpswede gefahren ist
05:50		und hier im Westen haben wir den Kuhgraben
Dauer		
Büro		
Drehort		
Detail		
Größe Einstellung		
17	überschwemmte Wiesen des Hollerlandes	Manfred Osthaus im off
Nr. Szene		mit einem dänische Landschaftsplaner zusammen haben wir die Fläche bis zum Jan-Reiners-Weg als Wohnfläche unter starker Berücksichtigung des Landschaftsbezuges beschrieben (Pappelwäldchen) und der Übergang von dem Sandrücken der Lilienthaler Landstraße in den feuchten Bereich des Moores. Das schlugen wir vor als Wohnen am Wasser, wo wir die Sandentnahme zur Trockenlegung gleichzeitig als Wasserflächen innerhalb des Wohnbereiches vorsahen
06:26		
Dauer		
Hollerland		
Drehort		
Totale		
Größe Einstellung		

Der Traum von Jörg Streese

	Video	Audio
18	Zeitungsausriss Bremer Nachrichten vom 05.09.1968	Friedrich Bode - Pastor/BI - im off: Ich hatte damals in meiner Gemeinde...
<u>Nr. Szene</u>	Überschrift: Senat: Holler-Stadt wird kommen	
<u>07:52</u>		
<u>Dauer</u>		
<u>Foto</u>		
<u>Drehort</u>		
<u>Detail</u>		
<u>Größe Einstellung</u>		
19	Friedrich Bode im Sessel	im on ...den Aufsatz die Unwirtlichkeit der Städte von Alexander Mitscherlich gelesen und es hat mich tief beeindruckt, wie eine Stadt von ihren Verwaltungsorganen sich zu einem unmenschlichen Moloch entwickeln kann und das war noch vor der Zeit des Hollerland-Konfliktes und das war für mich ein Motiv gewesen , politisch aktiv zu werden in einer Stadtgemeinde , wie sie die Horner evangelische Gemeinde darstellt
<u>Nr. Szene</u>		
<u>08:01</u>		
<u>Dauer</u>		
<u>Wohnung Bode</u>		
<u>Drehort</u>		
<u>Halbnahe</u>		
<u>Größe Einstellung</u>		
20	Manfred Osthaus	im on: wir hatten damals etwas romantische Vorstellungen - hier kann man schön wohnen, man kann dort durch auch heute noch vorbildliche Bauformen, die wir aus Holland und Dänemark vorschlugen, ein angenehmes Wohnumfeld herstellen
<u>Nr. Szene</u>		
<u>08:44</u>		
<u>Dauer</u>		
<u>Rathaus</u>		
<u>Drehort</u>		
<u>Nahe</u>		
<u>Größe Einstellung</u>		
21	Hartwig Dehning im Sessel	im on Wir haben uns natürlich gewehrt dagegen und haben dabei festgestellt, das die Leute, die das geschrieben haben, aber auch die CDU und die SPD im Grunde keine Ahnung hatten, was das Hollerland eigentlich bedeutete
<u>Nr. Szene</u>		
<u>09:08</u>		
<u>Dauer</u>		
<u>Wohnung Dehning</u>		
<u>Drehort</u>		
<u>Nahe</u>		
<u>Größe Einstellung</u>		

Der Traum von Jörg Streese

	Video	Audio
22 <hr/> Nr. Szene <hr/> 09:28 <hr/> Dauer <hr/> Wohnung Bode <hr/> Drehort <hr/> Großaufnahme <hr/> Größe Einstellung	Friedrich Bode im Sessel	im on und dann kam im verstärkten Maße dazu, das das ein einzigartiges Biotop ist, was unbedingt erhalten bleiben muss - wir wussten ja damals auch überhaupt noch nicht, was alles in diesem Biotop zu finden war - das musste ja erstmal überhaupt erarbeitet werden...
23 <hr/> Nr. Szene <hr/> 09:48 <hr/> Dauer <hr/> Wohnung Dehning <hr/> Drehort <hr/> Großaufnahme <hr/> Größe Einstellung	Hartwig Dehning im Sessel	im on: wir hatten alle Angst vor der Hollerstadt. Denn das war eine gigantische Konzeption.
24 <hr/> Nr. Szene <hr/> 09:55 <hr/> Dauer <hr/> Foto <hr/> Drehort <hr/> Detail <hr/> Größe Einstellung	Zeitungs-Ausriss Weser-Kurier vom 09.05..... Überschrift: Neue Heimat hofft auf Großprojekt Hollerland	Hartwig Dehning im off Völlig verrückt
25 <hr/> Nr. Szene <hr/> 10:00 <hr/> Dauer <hr/> Wohnung Dehning <hr/> Drehort <hr/> Großaufnahme <hr/> Größe Einstellung	Hartwig Dehning	im on: Sie hatten Angst , das dies Naherholungsgebiet draufgeht und dadurch wäre die Wohnqualität unseres Stadtteils erheblich beeinträchtigt worden

Der Traum von Jörg Streese

	Video	Audio
26 <hr/> Nr. Szene <hr/> 10:11 <hr/> Dauer <hr/> Hollerland <hr/> Drehort <hr/> Halbtotale <hr/> Größe Einstellung	Wanderweg Jan-Reiners durchs Hollerland mit Fahrradfahrern in Herbstsonne	Hartwig Dehning im off: Denn dieser Wanderweg ist ja wirklich phantastisch - hunderte von Bremern fahren da doch im Sommer mit ihren Fahrrädern Richtung Kuhsiel
27 <hr/> Nr. Szene <hr/> 10:22 <hr/> Dauer <hr/> Hollerland <hr/> Drehort <hr/> Halbnahe <hr/> Größe Einstellung	Blick in Fahrtrichtung des Jan- Reiners-Weges mit Fahrradfahrern	Hartwig Dehning im off: ...Das wäre einfach nicht mehr attraktiv, wenn links und rechts jede Menge Häuser stehen - dann wäre es das Ende eines Naherholungsgebietes - das war unser Hauptargument.
28 <hr/> Nr. Szene <hr/> 10:36 <hr/> Dauer <hr/> Hollerland <hr/> Drehort <hr/> Halbtotale <hr/> Größe Einstellung	Jan-Reiners-Weg von der Seite mit Brücke mit Fahrradfahrern	Hartwig Dehning im off: und das hat die Horner auf die Palme gebracht - das sind ja einfach Leute hier - ehemalige Siedlungshäuschen...
29 <hr/> Nr. Szene <hr/> 10:45 <hr/> Dauer <hr/> Hollerland <hr/> Drehort <hr/> Nahe <hr/> Größe Einstellung	Kühe und dazwischen ein auffliegender Reiher	Hartwig Dehning im offdie von sich aus nicht aktiv geworden wären -

Der Traum von Jörg Streese

	Video	Audio
30 <hr/> Nr. Szene <hr/> 10:50 <hr/> Dauer <hr/> Hollerland <hr/> Drehort <hr/> Nahe <hr/> Größe Einstellung	landender Fischreiher zwischen Kühen	Hartwig Dehning im offsie können auch mit der Sprache nicht so umgehen , um sich an die Öffentlichkeit zu wenden - aber davor hatten sie Angst
31 <hr/> Nr. Szene <hr/> 10:57 <hr/> Dauer <hr/> Hollerland <hr/> Drehort <hr/> Halbtotale <hr/> Größe Einstellung	Kühe in Abendsonne	Prof. Lothar Paul / BI im off Ja diese Broschüre: "Bremen dein Hollerland" - das sind alles Erzählungen von alten Einwohnern, von den Kleingärtnern , die sich da angesiedelt haben nach dem Krieg....
32 <hr/> Nr. Szene <hr/> 11:10 <hr/> Dauer <hr/> Wohnung Prof Paul <hr/> Drehort <hr/> Amerikanische Größe Einstellung	Prof Lothar Paul stehend vor Schücherregal	im on: ...und das hat ich auch wieder vergessen, wir - Gerold und ich - sind damals mit einem Tonbandgerät zu den Leuten hingegangen und haben sie gebeten zu erzählen, was sie erlebt haben - und uns ging es um diese Verwurzelung dieser Menschen und das sollte ja durch die Bebauung des Hollerlandes ausgelöscht werden - die wären dann völlig verschwunden - und wir hofften - und so war es dann auch - das die Menschen ein Interesse daran hatten, sich doch viel davon zu erhalten.
33 <hr/> Nr. Szene <hr/> 11:46 <hr/> Dauer <hr/> Hollerland <hr/> Drehort <hr/> Nahe <hr/> Größe Einstellung	Kuh imHollerland	Prof Lothar Paul im off Von der Kleinbahn erzählt Frau E gerne. Jung und Alt liebten den Jan-Reiners (Bimmelbahn nach Worpswede). Wir Kinder spielten auf den Gleisen, legten Pfennige auf die Schienen.

Der Traum von Jörg Streese

Video		Audio
34 <hr/> Nr. Szene <hr/> 12:02 <hr/> Dauer <hr/> Hollerland <hr/> Drehort <hr/> Totale <hr/> Größe Einstellung	T Hollerland Jan-Reiners-Weg	Prof Lothar Paul im off ...Einmal höhlten wir einen Kürbis aus mit Augen und Nase, drinnen ein brennendes Licht und in der Dämmerung legten wir den Spuk dann auf die Schwellen. Welch ein Herzklopfen, wie das bekannte Tschhh-Tschhh-Tschhh sich näherte...
35 <hr/> Nr. Szene <hr/> 12:16 <hr/> Dauer <hr/> Hollerland <hr/> Drehort <hr/> Halbnahe <hr/> Größe Einstellung	Kühe im Hollerland	Prof Lothar Paul im off Jan-Reiners hielt an, besah sich das Spielwerk, schmiss es weg und fuhr weiter. Öfter fuhren wir nach Liliental,
36 <hr/> Nr. Szene <hr/> 12:26 <hr/> Dauer <hr/> Hollerland <hr/> Drehort <hr/> Halbtotale <hr/> Größe Einstellung	Hollerland Jan-Reiners-Weg in der Abenddämmerung	Prof Lothar Paul im off: Am WE und Sommertags, an schönen Sommertagen spürte auch Jan-Reiners den Übermut. Die jungen Leute standen meistens hinten auf dem offenen Wagen, vielleicht war es das Bier, einer beugte sich schließlich rüber , nahm seinen Handstock verkehrt rum unund wenn der hintere Wagen etwas schob, klinkte er ihn aus.
37 <hr/> Nr. Szene <hr/> 12:43 <hr/> Dauer <hr/> Wohnung Prof Paul <hr/> Drehort <hr/> Nahe <hr/> Größe Einstellung	Prof Paul lesend aus der Broschüre vor Bücherregal	im on: Der Jux war groß, der Wagen blieb zurück und auf der Strecke stehen - es dauerte eine Weile, eher Jan-Reiners merkte, was ihm da fehlte, also pustete er wieder zurück und holte sich den Anhänger. Das probier heute mal.

Der Traum von Jörg Streese

	Video	Audio
38	Manfred Osthaus	im on
Nr. Szene		ich hab natürlich im Hinterkopf
12:58		gehofft, dass das, was wir damals mit
Dauer		viel Freude und dem Versuch,
Rathaus		fortschrittliches Siedlungsweisen hier
Drehort		darzustellen, gemacht haben, das
Großaufnahme		das etwas schönes hätte werden
Größe Einstellung		können, was viele Professoren der
		Bremer Universität vielleicht bewogen
		hätte, nicht nach Liliental zu ziehen,
		sondern in Bremen zu bleiben,
		nämlich im Hollerland
39	Hartwig Dehning im Sessel	im on:
Nr. Szene		Und dann ging der Kampf los und wir
13:33		kriegten immer mehr Zulauf...
Dauer		
Wohnung		
Dehning		
Drehort		
Nahe		
Größe Einstellung		
40	Foto einer damaligen Hollerland- fahrrad-Demonstration	Musik
Nr. Szene		
13:39		
Dauer		
Foto		
Drehort		
Detail		
Größe Einstellung		
41	Hollerland-Himmel mit schweren Regenwolken	Musik
Nr. Szene		
13:54	Insert:	
Dauer	Kapitel II	
Hollerland	BETONZEIT	
Drehort	1979-1980	
Totale		
Größe Einstellung		

Der Traum von Jörg Streese

	Video	Audio
42	Prof Lothar Paul	im on
Nr. Szene		Wir waren zunächst vier Personen wenn ich mich recht erinnere....
14:13		
Dauer		
Wohnung Prof Paul		
Drehort		
Großaufnahme		
Größe Einstellung		
43	Hartwig Dehning im Sessel	im on:
Nr. Szene		...Unsere Gegner hier haben gedacht , wir wären mindestehns Fünzig oder Hundert....
14:20		
Dauer		
Wohnung Dehning		
Drehort		
Nahe		
Größe Einstellung		
44	Prof Lothar Paul	im on:
Nr. Szene		Ich red jetzt von der Neuen Heimat, die ist da nicht sehr geschickt vorgegangen.
14:27		Aber ich denke, sie haben da auch am Anfang gedacht, sie müssen das nicht so ernst nehmen und sie würden mit son paar Leuten schon fertig werden und sie hatten ja eigentlich alles auf ihrer Seite, was es gab: sie hatten die Gewerkschaften, sie hatten die Parteien auf ihrer seite, sie hatten die öffentliche Meinung soweit sie sich im Weser-Kurier und so weiter kundtat, - was sollte da noch schief gehen.
Dauer		
Wohnung Prof Paul		
Drehort		
Nahe		
Größe Einstellung		
45	Ausriss Weser-Kurier	Prof. Lothar Paul im off:
Nr. Szene	Überschrift:	Und das ist alleine Gerold zu verdanken, es ist Gerold gewesen,....
15:03	IG Bau, Steine, Erden: Hollerland bebauen	
Dauer		
Foto		
Drehort		
Detail		
Größe Einstellung		

Der Traum von Jörg Streese

	Video	Audio
46 <hr/> Nr. Szene <hr/> 15:08 <hr/> Dauer <hr/> Hollerland <hr/> Drehort <hr/> Nahe <hr/> Größe Einstellung	Gerold s/w-Aufnahme beim Parolen-Malen an der Autobahn Hollerland	Prof Lothar Paul im off:der mit einer unglaublichen Energie und Hartneckigkeit - teilweise auch mit Fanatismus, vor dem ich denn immer etwas zurückgeschreckt bin -
47 <hr/> Nr. Szene <hr/> 15:19 <hr/> Dauer <hr/> Hollerland <hr/> Drehort <hr/> Halbtotale <hr/> Größe Einstellung	Gerold an der Autobahn am Parolen-Malen von der Brücke aus	Prof Lothar Paul im off:das Ziel weiter verfolgt hat . Aber ohne das wärs wohl nicht gegangen.
48 <hr/> Nr. Szene <hr/> 15:29 <hr/> Dauer <hr/> Wohnung Bode <hr/> Drehort <hr/> Nahe <hr/> Größe Einstellung	Friedrich Bode im Sessel	im on: ...mit dem hatte ich damals das Hollerblatt mitgegründet. Das ist so eine Art Zeitung gewesen. Wo wir denn die Bevölkerung informieren wollten über das, was in Horn vor sich ging und natürlich auch, was das Hollerland anging.
49 <hr/> Nr. Szene <hr/> 15:51 <hr/> Dauer <hr/> Wohnung Bode <hr/> Drehort <hr/> Großaufnahme <hr/> Größe Einstellung	Friedrich Bode	im on: Dieses Hollerblatt wurde denn verteilt und an dieser Verteilung war ich beteiligt gewesen aber auch meine Konfirmanden, denn man muss wissen, dass diese jungen Menschen ein Gespür haben für das was ihre Umwelt angeht und das wenn erwachsene Menschen sich einfach nach Profitzielen orientieren, und ihre Umwelt, in der sie ja Leben und die sie viel intensiver erleben als wir, das diese jungen Menschen auch motiviert sind, sich dann für eine solche politische Arbeit einzusetzen.

Der Traum von Jörg Streese

Video		Audio
50 <hr/> Nr. Szene <hr/> 16:25 <hr/> Dauer <hr/> Wohnung Dehning <hr/> Drehort <hr/> Nahe <hr/> Größe Einstellung	Hartwig Dehning	im on: also die alten Horner haben uns sehr unterstützt damals. Aber von sich aus sind sie nicht aktiv geworden. Sie brauchten immer diesen Motor Gerold Janssen - und der scheute ja auch vor keinen Aktionen zurück. Er malte dann den Wanderweg wunderbar voll mit Vögeln und andrem Getier - das war sehr wirkungsvoll -
51 <hr/> Nr. Szene <hr/> 16:47 <hr/> Dauer <hr/> Foto <hr/> Drehort <hr/> Detail <hr/> Größe Einstellung	Foto von Gerold beim Malen von Vögeln auf den Wegen im Hollerland	Hartwig Dehning im off: ...das hab ich mich nicht getraut, mich anzuketten, auf Bäumen zu sitzen, - das hat er glänzend gemacht
52 <hr/> Nr. Szene <hr/> 16:53 <hr/> Dauer <hr/> Foto <hr/> Drehort <hr/> Detail <hr/> Größe Einstellung	Foto von gemalten Fröschen und Schablone	Gerold Janssen im off: ...Das Malen war mir immer eine große Freude...
53 <hr/> Nr. Szene <hr/> 17:00 <hr/> Dauer <hr/> Foto <hr/> Drehort <hr/> Detail <hr/> Größe Einstellung	Foto Gerold Janssen beim Malen	Gerold Janssen im off: ...und wenn der Weser-Kurier mal wieder mal einen unserer Leserbriefe nicht abdruckte, dann bekamen die Menschen ihn auf diese meine Art und Weise zu lesen

Der Traum von Jörg Streese

	Video	Audio
54	Foto eines auf die Straße gemalten Leserbriefes	
Nr. Szene		
17:13		
Dauer		
Foto		
Drehort		
Detail		
Größe Einstellung		
55	Foto von gemalten Fischreihern	Hartwig Dehning im off: aber da haben sie Leute auch geguckt: "was all diese Tiere sind in Gefahr? Das wollen wir nicht!"
Nr. Szene		
17:25		
Dauer		
Foto		
Drehort		
Detail		
Größe Einstellung		
56	Friedrich Bode	im on: dann sind auch unsere Leute aus der Gemeinde ausgeschwärmt - da gabs ja auch Leute, die ganz wunderbar mit dem Fotoapparat umgehen konnten...
Nr. Szene		
17:33		
Dauer		
Wohnung Bode		
Drehort		
Großaufnahme		
Größe Einstellung		
57	altes super-8-Filmmaterial	Friedrich Bode im off: ...die hatten dann auch Bilder gemacht und die wurden dann rumgereicht , und ich glaube im Laufe der Zeit - am Anfang war das sicher nicht so - den Leuten bewußt geworden ist, um welch ein Kleinod es sich bei dieser Flußniederung handelt. Es ist ja eine der letzten Flussniederungen, die es überhaupt noch gibt, die anderenn sind ja alle bebaut worden
Nr. Szene		
17:40		
Dauer		
Hollerland		
Drehort		
Totale		
Größe Einstellung		

Der Traum von Jörg Streese

	Video	Audio
58 <hr/> Nr. Szene <hr/> 18:02 <hr/> Dauer <hr/> Wohnung Bode <hr/> Drehort <hr/> Großaufnahme <hr/> Größe Einstellung	Friedrich Bode	im on: ...oder zerstört worden und dann krallte es sich so in den Herzen der Menschen fest, und haben dann gesagt: Nein, das dürfen wir einfach nicht zulassen. Also die Argumente am Anfang waren vielleicht nicht ganz so griffig gewesen, aber sie haben die Leute auf die Straße gebracht und es wurde immer sachlicher,...
59 <hr/> Nr. Szene <hr/> 18:22 <hr/> Dauer <hr/> Broschüre <hr/> Drehort <hr/> Detail <hr/> Größe Einstellung	Broschüre: Hände weg vom Hollerland Das Hollerlandprojekt: Behauptungen und Realitäten	Friedrich Bode in off: ...und immer detaillierter so das am Ende sich kein Etablierter oder sich kein Politiker
60 <hr/> Nr. Szene <hr/> 18:32 <hr/> Dauer <hr/> Wohnung Bode <hr/> Drehort <hr/> Nahe <hr/> Größe Einstellung	Friedrich Bode	im on: ...oder Senator gegen diese Argumente verschließen konnte - er musste einfach zugeben, das es sich hier wirklich in der Tat um ein einzigartiges Niederungsgebiet handelt, das es zu schützen gilt
61 <hr/> Nr. Szene <hr/> 18:41 <hr/> Dauer <hr/> Wohnung Prof Paul <hr/> Drehort <hr/> Großaufnahme <hr/> Größe Einstellung	Prof Paul	im on: Das wirksamste Mittel war zunächst der Leserbrief

Der Traum von Jörg Streese

	Video	Audio
62	Fenna Janssen im Stuhl im Garten	im on:
<u>Nr. Szene</u>		Ich konnte sehr gut schreiben und vor allem sehr schnell. Ich hab sehr viel geschrieben - auch die
<u>18:46</u>		Leserbriefe, die Gerold dann immer geschrieben hat - aber wir haben immer das gemeinsam geschaukelt und haben das dann auch immer
<u>Dauer</u>		gemeinsam hingekriegt. Wenn er denn einen Leserbrief geschrieben hatte, dann sagte er: lies das mal -
<u>Garten von Janssens</u>		und wenn ich damit nicht einverstanden war, und das war ich damals oft nicht, mit seiner Art, dann habe ich gesagt das gefällt mir nicht - dann kriegten wir uns in die Klatten - erstmal - aber dann nach
<u>Drehort</u>		einer ganzen Zeit dann kam er wieder, dann hatte er's doch neu geschrieben - lies es jetzt nochmal. Und dann war ich meistens damit
<u>Halbnahe</u>		zufrieden.
<u>Größe Einstellung</u>		
63	Hartwig Dehning	im on:
<u>Nr. Szene</u>		Eine DinA-4-Seite, ein offener Brief an die Mitglieder des Ortamts-Beirates Horn-Lehe, den haben wir als offenen Brief natürlich auch als
<u>19:47</u>		Leserbrief in die Zeitung gebracht. Und ich glaube , der ist gelungen: kurze Sätze, klare Aussagen, und dann 5 einzelne Punkte warum wir
<u>Dauer</u>		die Bebauung des Hollerlandes nicht wollen. Ich glaube alle sechs Argumente sind schlüssig.
<u>Wohnung Dehning</u>		
<u>Drehort</u>		
<u>Nahe</u>		
<u>Größe Einstellung</u>		

Der Traum von Jörg Streese

	Video	Audio
64 <hr/> Nr. Szene <hr/> 20:20 <hr/> Dauer <hr/> Wohnung Dehning <hr/> Drehort <hr/> Großaufnahme Größe Einstellung	Dehning mit Brief	im on: (Zitat)" Wir bitten sie als Beiratsmitglieder im Interesse von Horn-Lehe die Bebauung des Hollerlandes abzulehnen, Wir werden gegebenenfalls die Mitbürger von Horn-Lehe zu einer Unterschriftensammlung gegen die Hollerstadt aufrufen" Und das haben wir auch getan und in der Postaula, diese riesige und berühmte Versammlung hat ja Wirbel gemacht, nicht nur in ganz Bremen sondern in ganz Norddeutschland behauptet ja Gerold Janssen, wir Bürger, wenn sie wissen, was sie wollen, etwas erreichen können
65 <hr/> Nr. Szene <hr/> 20:54 <hr/> Dauer <hr/> Foto <hr/> Drehort <hr/> Detail Größe Einstellung	Foto von Polizei, die Tisch für Unterschriftensammeln verbietet und abräumt	Musik und Atmo
66 <hr/> Nr. Szene <hr/> 21:02 <hr/> Dauer <hr/> Foto <hr/> Drehort <hr/> Detail Größe Einstellung	Foto von Gerold der dagegen protestiert	Musik und Atmo
67 <hr/> Nr. Szene <hr/> 21:09 <hr/> Dauer <hr/> Hollerland <hr/> Drehort <hr/> Nahe Größe Einstellung	Altes Super-8-Filmmaterial von Demo im Hollerland / Friedrich Bode mit Fahrradanhänger / Gerold Janssen auf Podest und Ansprache / Abblende in Schwarz	Musik und Atmo

Der Traum von Jörg Streese

	Video	Audio
68 <hr/> Nr. Szene <hr/> 21:52 <hr/> Dauer <hr/> Parlament Bremen <hr/> Drehort <hr/> Halbnahe <hr/> Größe Einstellung	Peter Willers (Bremer Grüne Liste)	im on: 1979 ist die Bremer Grüne Liste als eine erste Grüne Gruppe in dieses Hohe Haus des Bremer Parlamentes dem Bremer Landtag mit 4 Abgeordneten eingezogen.
69 <hr/> Nr. Szene <hr/> 22:08 <hr/> Dauer <hr/> TV buten un binnen <hr/> Drehort <hr/> Halbnahe <hr/> Größe Einstellung	s/w-Ausschnitt aus TV in buten un binnen Bernd Meyer (Bausenator)	im on: Wir haben hier in Bremen große Probleme mit unserer Wirtschaftsstruktur - wir haben außerordentliche Arbeitslosigkeit. Und deshalb hat der Senat einen Gewerbeflächenplan entwickelt, der das Ziel hat, auf neu zu entstehenden mit Infrastruktur versehenen Gewerbeflächen die Möglichkeit zu schaffen, Betriebsumsiedlungen vorzunehmen und Neuansiedlungen vorzunehmen
70 <hr/> Nr. Szene <hr/> 22:31 <hr/> Dauer <hr/> Parlament Bremen <hr/> Drehort <hr/> Nahe <hr/> Größe Einstellung	Peter Willers	im on: Damals gab es eine wie heute - heute gedämpfter durch die Finanzkrise - eine Wachstumsideologie, die darin bestand, vor allem Wirtschaftsansiedlungen im Grünen Gürtel um Bremen herum durchzuziehen. Es gab damals noch zwei Werften in Bremen, und es gab noch eine relativ funktionierende Wirtschaftsinfragstruktur -
71 <hr/> Nr. Szene <hr/> 23:03 <hr/> Dauer <hr/> TV buten un binnen <hr/> Drehort <hr/> Nahe <hr/> Größe Einstellung	s/w-Ausschnitt aus TV Bernd Meyer (Bausenator) in buten un binnen	im on Wir brauchen allerdings überall in der Stadt gut gelegene Flächen , damit wir verschiedenen Unternehmen - vom kleinen Handwerksbetrieb bis hin zum möglichen Neuansiedler in Bremen - ein breites Flächenangebot machen können...

Der Traum von Jörg Streese

	Video	Audio
72	Olaf Dinné (Bremer Grüne Liste)	im on:
Nr. Szene		Es ging letztenendes darum, das Bremen, dessen Einwohnerzahl man garnicht genau kannte, in den Augen von Koschnick und der damaligen SPD-Führung auf eine Million Einwohner wachsen sollte. Es sollte sich also knapp verdoppeln. Das Argument war: Nur bei einem großen Ballungsgebiet lohnen sich bestimmte Infragstrukturinvestitionen wie z.B. U-Bahn, Stadtautounahnen, die die ganzen großen Stadtteile miteinander verbinden, Universität und alles was sie so auf der Pfanne hatten, und was auch schon begonnen war herzustellen - und die Finanzierung dieser ganzen Sache - das Geld hatte man natürlich nicht, die sollte per Schulden laufen und es wurde argumentiert, das ja alles den zukünftigen Generationen zugute käme, und die müssten das dann auch eben bezahlen.
23:16		
Dauer		
Wohnung Olaf Dinné		
Drehort		
Nahe		
Größe Einstellung		
73	s/w-Ausschnitt aus TVr in buten un binnen Bernd Meyer	im on:
Nr. Szene		Im Bereich des Hollerlandes ist es so, dass wir seitens der Verwaltung klare politische Beschlüsse haben inzwischen, nach einer langjährigen Diskussion ist entschieden worden, dass in einem Teilbereich des Hollerlandes gebaut werden kann - 40 Hekta etwa für Wohnungsbau - wann auch immer das realisiert wird, das ist ja völlig offen, und gut 40 Hekta für Gewerbe und 280 Hekta werden festgelegt als Naturschutzgebiet.
24:14		
Dauer		
TV buten un binnen		
Drehort		
Nahe		
Größe Einstellung		

Der Traum von Jörg Streese

	Video	Audio
74	Dinné vor selbst gezeichneter Skizze von Bremen	im on: also hier innen sollte der Konsum stattfinden, hier (im nord-westen) waren die Arbeitsbereiche - hier draußen waren Trabantenstädte vorgesehen , Neue Vahr, Osterholz-Tenever, Gartenstadt Süd, Hollerland hier oben.
Nr. Szene		Also diese ganzen Trabanten, die die alte Stadt Bremen umkreisen sollten, die wurden nun eine nach der anderen verwirklicht, und man kann sich leicht vorstellen, das großes Interesse war, das diese Stadt, die knapp 600.000 Einwohner hatte, nun auf eine Million zu vergrößern, die Leute wohnten dann hier (in den Trabantenstädten) und hier durch dieses zentralistische
24:43		Verkehrskonzept mit seinen Tangenten und Stichstraßen, das sollte diese ganzen Funktionen untereinander verbinden
Dauer		
Wohnung Dinné		
Drehort		
Nahe		
Größe Einstellung		
75	Zeitungsausschnitt Weser-Kurier Überschrift: Eine Superstadt im Hollerland	Peter Willers im off: Wir haben damals bestimmte Vorstellungen von Stadtentwicklung gehabt, die anders waren....
Nr. Szene		
25:36		
Dauer		
Foto		
Drehort		
Nahe		
Größe Einstellung		

Der Traum von Jörg Streese

	Video	Audio
76	Peter Willers	im on:
<u>Nr. Szene</u>	als die im Rathaus.
<u>25:45</u>		Wir waren z.B. dagegen, das
<u>Dauer</u>		Wirtschaftsansiedlungen auf der
<u>Parlament</u>		grünen Wiese stattfinden, weil es
<u>Drehort</u>		innerhalb der Stadt selbst
<u>Großaufnahme</u>		genügend Möglichkeiten gab,
<u>Größe Einstellung</u>		Wirtschaftsansiedlungen zu
		ermöglichen, wenn sie denn sinnvoll
		waren.
		Das ging los mit Niedervieland, das
		Hollerland stand zu Diskussion, wir
		haben als Grüne im Parlament alles
		mögliche unternommen, um diese
		Politik zu bekämpfen, und das
		funktionierte aber auch nur, weil es
		ein kritisches Bewußtsein in der
		Bevölkerung gab, solche Naturräume
		zu erhalten.
		Und einer der Vorkämpfer in dieser
		Richtung war Gerold Janssen, , mit
		dem zusammen wir auch damals
		schon eine Menge Initiativen
		abgestimmt mit ihm und anderen
		gestartet haben.

Der Traum von Jörg Streese

	Video	Audio
77	s7w-Ausschnitt aus TV buten un binnen vom 24. 04. 1981 Gerold Janssen und Bernd Meyer auf dem Bremer Marktplatz	im on: O-Ton buten un binnen Gerold Janssen: können sie nachweisendas sie alle Alternativen vorher untersucht haben Herr Senator Meyer -
Nr. Szene		Senator Meyer: welche Alternativen -
26:45		Gerold Janssen: im Bremer Gebiet, wo mehr als 10.000 Wohnungseinheiten von der Bauindustrie nachgewiesen wurden - verteilt auf die ganze Stadt. Und so, das man davon sagen kann, das auch die Bremer Wirtschaft profitiert, und nicht irgendwelche großen Unternehmen, die nachher die Neue Heimat heranziehen, um das flächenhaft zu bebauen, wie bei Osterholz-Tenever und auch bei Daimler-Benz.
Dauer		Senator Meyer: schaun sie, das ist ja etwas völlig anderes, ich habe eben gesagt, - ich muss mich immer wiederholen.....
TV buten un binnen		
Drehort		
Halbnahe		
Größe Einstellung		
78	Dieter Stratmann (Verwaltungsangestellter / BI)	im on: Ich war zu dem Zeitpunkt als ich im Hollelrand gewohnt habe, war ich Beschäftigter des Statistischen Landesamt und hab da eben auch sehr viel mit Zahlen , Untersuchungen und so weiter zu tun gehabt und eben auch diese Pendler-Untersucghung...
Nr. Szene		
27:26		
Dauer		
Café Sand an der Weser		
Drehort		
Nahe		
Größe Einstellung		

Der Traum von Jörg Streese

	Video	Audio
79	Friedrich Bode	im on:
<u>Nr. Szene</u>		wenn damals da mit irgendwelchen
<u>27:44</u>		Zahlen gearbeitet wurde - wir haben
<u>Dauer</u>		eine Einwohnerrichtzahl - und der
<u>Wohnung Bode</u>		Bedarf ist da und wir als
<u>Drehort</u>		Bürgerinitiative natürlich unsere
<u>Nahe</u>		Informanten hatten, die genau das
<u>Größe Einstellung</u>		Gegenteil behaupteten und zwar aus
		der Behörde heraus - da muss man
		sich doch fragen, warum lügen die
		einfach so?
		Warum sagen sie einfach die
		Unwahrheit?
		Warum gehen sie nicht einfach vom
		Faktischen aus?
		Wir haben eine schwindende
		Bevölkerung, und wir brauchen das
		überhaupt nicht, und es gibt eine
		Lückenbebauung und die
		Altbautensanierung, alles das kann
		man zunächst in Angriff nehmen,
		bevor man überhaupt auf die
		Bebauung des Hollerlandes kommen
		und sagt, da ist ein echter Bedarf
		da - den hats garnicht gegeben - die
		Einwohnerrichtzahlen die lagen viel
		tiefer als sie Senator Meyer immer
		propagiert hat.
80	Fenna Janssen	im on:
<u>Nr. Szene</u>		Denn die Leute waren ja damals so -
<u>28:42</u>		auch ich - was die anderen sagen,
<u>Dauer</u>		die höheren Leute, alles was die
<u>Garten von Janssen</u>		sagen, das stimmt.
<u>Drehort</u>		So hab ich das von zu Hause gelernt
<u>Nahe</u>		und das hab ich auch hinterher
<u>Größe Einstellung</u>		beibehalten. Die ganze Zeit. Bis ich
		merkte, das was die sagen, das
		stimmt ja garnicht..
		Und dann hab ich mich ja auch von
		Gerold überzeugen lassen, und das
		lag dann ja bei mir, die anderen jetzt
		auch zu überzeugen. Wie oft hab ich
		denn bei den Nachbarn
		angesprochen, und denen das
		erzählt, guck mal, ihr habt geglaubt,
		dies und das, aber es stimmt jan
		garnicht.

Der Traum von Jörg Streese

	Video	Audio
81 <hr/> Nr. Szene <hr/> 29:52 <hr/> Dauer <hr/> Café Sand an der Weser <hr/> Drehort <hr/> Nahe <hr/> Größe Einstellung	Dieter Stratmann	im on: damals gab es ja doch eine stärkere Verfilzung, wenn man mal Boljahn anguckt: Fraktionvorsitzender, Neue Heimat , Gewerkschaft, das war damals ein großer Machklüngel, es waren ein paar wenige Leute, die über Bremen entschieden haben - und es war die Zeit, wo es alles ein bisschen offener wurde, und ich will jetzt auch garnicht sagen, was schlecht war und was gut war, wir wollten einfach eine öffentliche Diskussion haben über dieses Projekt
82 <hr/> Nr. Szene <hr/> 30:22 <hr/> Dauer <hr/> Autobahn am Hollerland <hr/> Drehort <hr/> Halbtotale <hr/> Größe Einstellung	s/w-Film-Sequenz Gerold beim Parolen-Malen auf der Straße / Parolen auf der Brücke über die Autobahn	Prof Lothar Paul im off: Als Bürgerinitiative hatten wir ja wenig Möglichkeiten auf die Öffentlichkeit einzuwirken - wir konnten die Straßen bemalen, was nicht jedermanns Sache ist,
83 <hr/> Nr. Szene <hr/> 30:39 <hr/> Dauer <hr/> Foto <hr/> Drehort <hr/> Detail <hr/> Größe Einstellung	Zeitungsausschnitt Bremer Nachrichten vom 08.09.1978 Leserbrief Überschrift: Hände weg vom Hollerland	Prof Lothar Paul im off: ...wir konnten Leserbriefe schreiben... die wurden oft nicht angenommen und so haben wir ein kleines ...
84 <hr/> Nr. Szene <hr/> 30:44 <hr/> Dauer <hr/> Foto <hr/> Drehort <hr/> Detail <hr/> Größe Einstellung	Foto Holler Blatt Nr. 2	Prof Lothar Paul im off:Holler Blatt selber herausgegeben, und für dieses Holler Blatt....

Der Traum von Jörg Streese

	Video	Audio
85 Nr. Szene	Prof Paul	im on: ...habe ich damals ein fingiertes Interview gemacht:
30:48 Dauer		
Wohnung Prof Paul Drehort		
Nahe Größe Einstellung		
86 Nr. Szene	Zeichnung eines männlichen Kopfes VIP	Prof Lothar Paul im off: Herr VIP, sie als Vorstandsmitglied
30:51 Dauer		
Zeichnung Drehort		
Großaufnahme Größe Einstellung		
87 Nr. Szene	Prof Lothar Paul	im on: ...des deutschen Gewerkschaftsbundes, was sagen denn die Arbeiter zur Bebauung des Hollerlandes?
30:55 Dauer		
Wohnung Prof Paul Drehort		
Großaufnahme Größe Einstellung		
88 Nr. Szene	Zeichnung VIP	im off die sind dagegen, ist doch klar. Die wollen besser wohnen im Bremer Westen. Im Hollerland, bei den Preisen?
30:59 Dauer		
Zeuchnung Drehort		
Großaufnahme Größe Einstellung		

Der Traum von Jörg Streese

	Video	Audio
89 Nr. Szene 31:09 Dauer Wohnung Prof Paul Drehort Großaufnahme Größe Einstellung	Prof Lothar Paul	im on: als Gewerkschaftler sind sie also gegen die Bebauung des Hollerlandes?
90 Nr. Szene 31:14 Dauer Zeichnung Drehort Großaufnahme Größe Einstellung	Zeichnung VIP	im off: Ich kann mich doch nicht spalten. Ich bin doch nicht verrückt! Das Hollerland ist gekauft und wo gebaut wird bestimmen wir!
91 Nr. Szene 31:22 Dauer Wohnung Prof Paul Drehort Großaufnahme Größe Einstellung	Prof Lothar Paul	im on: Herr VIP, sie sagen wir, sprechen sie da als Vertreter der Arbeiter, oder der Wirtschaft oder als Abgeordneter?
92 Nr. Szene 31:32 Dauer Zeichnung Drehort Großaufnahme Größe Einstellung	Zeichnung VIP	im off Aber mein bester, das ist doch graue Theorie. Alle müssen letztlich unter einen Hut und dieser Hut bin ich.

Der Traum von Jörg Streese

	Video	Audio
93	Hollerland T Schilf	Musik
Nr. Szene	Insert:	
31:45	Kapitel III	
Dauer	FLORA FAUNA ZUFALL	
	...1981...	
Hollerland		
Drehort		
Totale		
Größe Einstellung		
94	Gerold holt Krebsschere aus dem	Musik
Nr. Szene	Wasser	
32:16	Wasserspiegelung	
Dauer		
Hollerland		
Drehort		
Halbnahe		
Größe Einstellung		
95	Gerold am Fleet	Atmo
Nr. Szene		
32:23		
Dauer		
Hollerland		
Drehort		
Halbtotale		
Größe Einstellung		
96	Gerold mit Krebsschere	im on:
Nr. Szene		Das ist der erste Austrieb der
32:34		Krebsschere, die im Herbst,
Dauer		nachdem sie im Sommer zu einem
Hollerland		Drittel an der Oberfläche gewesen ist,
Drehort		völlig untergeht, wird braun,
Nahe		unansehnlich, und dann fängt es im
Größe Einstellung		frühen Frühjahr wwieder mit dem
		Austrieb an

Der Traum von Jörg Streese

	Video	Audio
97	Feld mit Krebscheren auf einem Fleet	Gerold Janssen im off: Die Krebschere hier ist auf 16 Kilomenter Länge...
Nr. Szene		
32:59		
Dauer		
Hollerland		
Drehort		
Nahe		
Größe Einstellung		
98	Feld mit Krebscheren	Gerold Janssen im off: ...in diesen Fleeten hier zu Hause. Die Krebschere ist verantwortlich für die große Libellenwelt, die wir hier im Hollerland haben und auch für die grüne Mosaikjungfer, eine der ganz großen Seltenheiten
Nr. Szene		
33:04		
Dauer		
Hollerland		
Drehort		
Halbtotale		
Größe Einstellung		
99	Studentengruppe am Graben im Hollerland	Atmo
Nr. Szene		
33:22		
Dauer		
Hollerland		
Drehort		
Halbtotale		
Größe Einstellung		
100	Studentengruppe am Graben im Hollerland beim Untersuchen von Graben-Vegetation	Atmo
Nr. Szene		
33:28		
Dauer		
Hollerland		
Drehort		
Halbnahe		
Größe Einstellung		

Der Traum von Jörg Streese

	Video	Audio
101 <hr/> Nr. Szene <hr/> 33:38 <hr/> Dauer <hr/> Universität <hr/> Drehort <hr/> Nahe <hr/> Größe Einstellung	Prof Cordes im Labor	Prof Cordes im on: Vor ungefähr 25 bis 30 Jahren begann bei uns hier in Deutschland die Zeit, das Kartierungen durchgeführt wurden.
102 <hr/> Nr. Szene <hr/> 33:48 <hr/> Dauer <hr/> Hollerland <hr/> Drehort <hr/> Nahe <hr/> Größe Einstellung	Studentengruppe beim Holen von Wasserproben	Prof Cordes im off: Vorausgegangen war im Jahre 1970 das Europäische Naturschutzjahr, wo der Begriff des Naturschutzes einer größeren Öffentlichkeit bekannt wurde und auch Politiker wissen mussten, das es sowas gab. Dann kam bald die Erkenntnis, das wenn man etwas schützen will, man wissen muss,
103 <hr/> Nr. Szene <hr/> 34:11 <hr/> Dauer <hr/> Hollerland <hr/> Drehort <hr/> Nahe <hr/> Größe Einstellung	Netz kommt aus dem Wasser	Prof Cordes im off:was für Pflanzen und Tiere in welcher Menge irgendwo vorkommen. Und das führte dazu, das Kartierungen in größerer Anzahl durchgeführt wurden. Das hat, wie bei uns auch, am Anfang auch die Universitäten gemacht...
104 <hr/> Nr. Szene <hr/> 34:25 <hr/> Dauer <hr/> Hollerland <hr/> Drehort <hr/> Großaufnahme <hr/> Größe Einstellung	Messgerät mit Messsonden am Graben	Prof Cordes im off: ...von daher erwarteten wir als Diskussionen aufkamen, über Kartierungen hier im Hollerland ...

Der Traum von Jörg Streese

	Video	Audio
105 <hr/> Nr. Szene <hr/> 34:33 <hr/> Dauer <hr/> Hollerland <hr/> Drehort <hr/> Großaufnahme <hr/> Größe Einstellung	Netz wird über Untersuchungsschale ausgeleert	Prof Cordes im off: ...das wir dabei berücksichtigt werden.
106 <hr/> Nr. Szene <hr/> 34:38 <hr/> Dauer <hr/> Universität <hr/> Drehort <hr/> Nahe <hr/> Größe Einstellung	Prof Cordes im Labor	im on: Und wir erfuhren dann ja, wie die Öffentlichkeit auch, das der damalige Bausenator Senator Meyer Hern Prof Pflug aus Aachen ausgewählt hatte. Das Herr Pflug diesen Auftrag bekam, hatte einen besonderen Grund: Herr Pflug hatte zusammen mit dem Leiter des Gartenbauamtes Herrn Andreas studiert, die waren Studienfreunde, und als Herr Andreas den Auftrag bekam, ausschau zu halten, wer könnte denn hier kartieren im Hollerland, kam er auf seinen alten Studienfreund und fragte Hern Pflug. Herr Pflug erklärte sich auch bereit, das hier zu machen, aber er hatte für die Bremer Politiker....
107 <hr/> Nr. Szene <hr/> 35:19 <hr/> Dauer <hr/> Hollerland <hr/> Drehort <hr/> Nahe <hr/> Größe Einstellung	Studenten am Graben beim kartieren	Prof Cordes im off: ...eine wahrscheinlich etwas überraschende Entscheidung, gesagtb, es gibt in Bremen an der Uni Leute, die sind dafür bekannt, das sie gut kartieren können, gute Artenkenntnisse haben, dafür fahre ich mit meinen Leuten nicht extra von Aachen nach Bremen, sondern diue Erfassung vor Ort sollen die Bremer machenund ich mache auf der Grundlage dieser Erfassungdann ein Gutachten.

Der Traum von Jörg Streese

	Video	Audio
108 <hr/> Nr. Szene <hr/> 35:43 <hr/> Dauer <hr/> Hollerland <hr/> Drehort <hr/> Großaufnahme <hr/> Größe Einstellung	Studentin beim Untersuchen der Proben	Atmo
109 <hr/> Nr. Szene <hr/> 35:59 <hr/> Dauer <hr/> Hollerland <hr/> Drehort <hr/> Nahe <hr/> Größe Einstellung	Dr. Michael Schirmer (Universität Bremen, Leiter der Studentengruppe) im Graben	im on: Der Schlammpeizker, das ist die typische Situation, wo der Schlammpeizker sich wohlfühlt, da ist kaum noch Sauerstoff im Wasser, aber das braucht er auch garnicht,
110 <hr/> Nr. Szene <hr/> 36:09 <hr/> Dauer <hr/> Hollerland <hr/> Drehort <hr/> Nahe <hr/> Größe Einstellung	Dr. Michael Schirmer	im on: ...weil er Luft aufnehmen und verdauen und auf diese Weise Resorbieren kann und er hat gleichzeitig in solcher Situation praktisch keine natürlichen Feinde, kein anderer Fisch kann in einer solchen Situation überleben...
111 <hr/> Nr. Szene <hr/> 36:19 <hr/> Dauer <hr/> Aquarium <hr/> Drehort <hr/> Detail <hr/> Größe Einstellung	Schlammpeizker in einem Aquarium der Universität	Dr. Michael Schirmer im off: ...deshalb muss man hier sehr vorsichtig herum laufen - kann sein, das bei diesen niedrigen Temperaturen hier schon welche in Winterruhe sind. Wenn er Glück hat und richtig groß und alt wird, dann wird er 20 bis 25 cm groß. Frage: wieviel Jahre hat er dann auf dem Buckel? Schirmer: Dann hat er 10 bis 15 Jahre auf dem Buckel. Antwort: In so einem Graben?

Der Traum von Jörg Streese

	Video	Audio
112 <hr/> Nr. Szene <hr/> 36:39 <hr/> Dauer <hr/> Hollerland <hr/> Drehort <hr/> Halbnahe <hr/> Größe Einstellung	Dr. Michael Schirmer im Graben	im on: Ja, man weiß, sie sind da, uns die sind mit den bisherigen Bedingungen hier gut damit zurecht gekommen - aber was es im Einzelnen ist, was sie hier existieren läßt , aber auf der anderen Seite des Kuhgrabens im Blockland eben nicht, das wissen wir noch nicht richtig. Aber wir wissen , sie sind da, sie sind selten du sie verschwinden überall aus den Gräben und solange wir sie hier noch haben , mpüssen wir alles dafür tun, sie zu schützen und ihnen Gutes zu tun.
113 <hr/> Nr. Szene <hr/> 37:09 <hr/> Dauer <hr/> Universität <hr/> Drehort <hr/> Nahe <hr/> Größe Einstellung	Prof Cordes im Labor	im on: Wir erhielten nun den Auftrag, 1979 glaube ich war das,...
114 <hr/> Nr. Szene <hr/> 37:16 <hr/> Dauer <hr/> Universität <hr/> Drehort <hr/> Nahe <hr/> Größe Einstellung	Studentin im Labor am Mikroskop	Prof Cordes im off: ...und haben dann diese Untersuchung durchgeführt. Uns war klar, dass es zwei Lebensräume im Hollerland gab, die von besonderem Interesse aus...
115 <hr/> Nr. Szene <hr/> 37:24 <hr/> Dauer <hr/> Universität <hr/> Drehort <hr/> Detail <hr/> Größe Einstellung	Studentin entnimmt Schale kleine Schnecken mit der Pinzette	Prof Cordes im off: ...Sicht des Naturschutzes waren, das waren einmal die Feuchtwiesen und zum anderen die Gräben .

Der Traum von Jörg Streese

	Video	Audio
116 Nr. Szene 37:38 Dauer Janssens Garten Drehort Halbnahe Größe Einstellung	Fenna Janssen im Stuhl	im on: Gerold war damals gerade in einer Klinik und da ergab es sich gerade, dass der Weser-Kurier (Bremer Tageszeitung) einen jungen Angestellten angestellt hatte, der über das Hollerland berichten wollte. Und da spitzte ich ja gleich die Ohren, denn das war ja noch nie vorgekommen, das der Weser-Kurier freiwillig über unsere Bürgerinitiative berichtet.
117 Nr. Szene 38:12 Dauer Büro Drehort Halbnahe Größe Einstellung	Carsten Ellmers (ehemaliger Weser-Kurier-Redakteur)	im on: Ich hatte bei den Bremer Nachrichten volontiert, und bin dann zum Schluss in die Lokalredaktion gekommen, war drpüben, mit etlichen Kollegen waren wir noch auf drei Zimmer zusammen gepfercht, da hatten wir noch das berühmte Mittelzimmer, wo vier oder fünf Kollegen zusammen saßen, rauchten wie die Schloote sodas die Dampfwolken aus den Fenster qualmten aber schriebe auch wie rasend auf ihren alten Schreibmaschienen und dort wurden natürlich auch Geschichten vergeben, in demman sagte, kümmere dich mal darum und darum, weil ich der jüngste damals war, kriegte ich wahrscheinlich nicht gerade die interessantesten Geschichten und auch mal das, was unangenehm war, und so iist es dann eben auch gekommen, das ich zum ersten Mal auch mit Gerold in Kontakt kam, weiles damals hieß, wir haben da jemanden, der bindet sich an Bäumen fest oder steigt da auf einen Baum, weil da ein Bagger kommt, der diesen Baum umhauen soll und es soll dort wohl gebaut werden. Und dieser merkwürdige Mensch will das nicht. Fahr da mal hin, guck da mal mit einem Fotografen, was ist das eigentlich für einer.

Der Traum von Jörg Streese

	Video	Audio
118 <hr/> Nr. Szene <hr/> 39:13 <hr/> Dauer <hr/> Janssens garten <hr/> Drehort <hr/> Halbnahe <hr/> Größe Einstellung	Fenna Janssen im Stuhl	im on: dann rief der junge Journalist mich an, und erzählte mir das, was er vorhatte, und dann abends telefonierte ich mit Gerold, und übermittelte ihm das, was der junge Journalist mir erzählt hatte. Gerold war natürlich auch hocheifrig, das nun endlich irgend etwas in Bewegung kam.
119 <hr/> Nr. Szene <hr/> 39:55 <hr/> Dauer <hr/> Universität <hr/> Drehort <hr/> Nahe <hr/> Größe Einstellung	Studentinnen am Mikroskop	Prof Cordes im off: Bei unseren Untersuchungen bestätigte sich, dass große Teile des Hollerlandes waren besonders was die Grabenflora und Fauna betraf, überregional bedeutsam nach unseren Erfahrungen, ...
120 <hr/> Nr. Szene <hr/> 40:02 <hr/> Dauer <hr/> Universität <hr/> Drehort <hr/> Nahe <hr/> Größe Einstellung	Studentin am Mikroskop	Prof Cordes im off: ...aber auch die Grünlandflächen - nicht ganz so stark wie die Gräben - aber zumindest einige davon waren von großem Interesse für den Naturschutz
121 <hr/> Nr. Szene <hr/> 40:12 <hr/> Dauer <hr/> Universität <hr/> Drehort <hr/> Nahe <hr/> Größe Einstellung	Prof Cordes im Labor	im on: Dieses haben wir so abgeliefert und dann haben wir lange Zeit nichts mehr davon gehört.

Der Traum von Jörg Streese

	Video	Audio
122	Carsten Ellmers	im on:
Nr. Szene		Uns war damals nur bekannt, das es dazu ein Gutachten geben sollte, vom Senbat in Auftrag gegeben, so hieß es zu dem Zeitpunkt, was mit einer Biotokartierung des Hollerlandes einherging, und kamen dann ja auch zu einem Ergebnis. Und dieses Ergebnis hat natürlich sowohl den Gerold Janssen als auch mich irgendwie hochgradig interessiert - natürlich auch den Senat - aber offenbar, mehr wussten wir zu dem Zeitpunkt nicht, kam, wenn man nachfragte, plötzlich keine Antwort aus den Behörden," wissen wir nicht, haben wir nicht, keine Ahnung" , und das ließ ja wohl den Schluss zu, dass man wohl sagen konnte, irgend etwas ist wohl so wichtig, das die lieben Herrn Politiker das , wie man das damals auch schon machte, das am liebsten in der schublade verschwinden lassen wollten.
40:20		Und das wurde dann auch ich sag mal gerüchteweise bestätigt, das man sagte, die haben da eine ganz tolle Flora und Faune gefunden, und seltene Tierarten und ähnliches, nur das waren natpürlich auch nur Gerüchte, dazu konnte man eigentlich auch nicht viel sagen, das habe ich auch Getold gesagt, weil er natpürlich, als er das hörte, wie ein Bluthund dieses Tghema weiter verfolgte und sagte, da müssen wir rankommen, weuil da gibt es sowas, ... , und ich konnte wiederum nur sagen, ich als Journalist , das tut mir alles schrecklich leid, aber solange ich das nicht irgendwie belegen kann, ist das für mich Hörensagen , szumal wenn ich damit den entsprechenden Politiker oder wen auch immer konfrontiere, dann sagen die und grinsen : Ja das können sie behaupten, aber bringe sie doch mal irgendwelche Fakten, weil wir wissen davon sowieso nichts.
Dauer		
Büro		
Drehort		
Halbnahe		
Größe Einstellung		

Der Traum von Jörg Streese

Video		Audio
<p>123</p> <hr/> <p>Nr. Szene</p> <hr/> <p>41:52</p> <hr/> <p>Dauer</p> <hr/> <p>Universität</p> <hr/> <p>Drehort</p> <hr/> <p>Nahe</p> <hr/> <p>Größe Einstellung</p>	Prof Cordes im Labor	<p>im on:</p> <p>Ich habe dann keine Reaktion bekommen, ob der Auftraggeber, also Herr Meyer, damals zufrieden war oder nicht, und dann schließlich habe ich Herrn Andreas angerufen und gefragt, was ist denn nun eigentlich die Reaktion auf unsere Arbeit, und da sagt Andreas, da müssen sie Herrn Meyer selbst fragen, dazu kann ich nichts sagen.</p>
<p>124</p> <hr/> <p>Nr. Szene</p> <hr/> <p>42:11</p> <hr/> <p>Dauer</p> <hr/> <p>TV buten un binnen</p> <hr/> <p>Drehort</p> <hr/> <p>Nahe</p> <hr/> <p>Größe Einstellung</p>	s/w-Sequenz aus buten un binnen Bernd Meyer (Bausenator)	<p>im on:</p> <p>Ich erlaube mir hier dazu die Bemerkung, das nach meinerf Einschätzung dieser Bereich damit in der Bundesrepublik wohl der Bereich ist, der am intensivsten vor einer möglichen Bebauung untersucht wird in Bezug auf Naturschutz . Dieses ist im Grunde genommen einmalig und zeigt, welchen Wert wir diesen Untersuchungen geben.</p>
<p>125</p> <hr/> <p>Nr. Szene</p> <hr/> <p>42:31</p> <hr/> <p>Dauer</p> <hr/> <p>Büro</p> <hr/> <p>Drehort</p> <hr/> <p>Nahe</p> <hr/> <p>Größe Einstellung</p>	Carsten Ellmers	<p>im on:</p> <p>...zumal auf Nachfragen immer wieder gesagt wurde, es gibt ja auch überhaupt kein Gutachten und wovon reden sie eigentlich.</p>
<p>126</p> <hr/> <p>Nr. Szene</p> <hr/> <p>42:38</p> <hr/> <p>Dauer</p> <hr/> <p>Universität</p> <hr/> <p>Drehort</p> <hr/> <p>Nahe</p> <hr/> <p>Größe Einstellung</p>	Prof Cordes im Labor	<p>im on:</p> <p>Ich habe dann also bei Hern Meyer angerufen und Herr Meyer äußerte sich dahingehend, das wir zwar sehr fleißig gearbeitet hätten, aber das er so viele natiurschutzwürdige Arten in diesem Gebiet sich eigentlich nicht vorstellen könnte und er gab uns doch zu überlegen, ob wir unsere Gutachten nicht noch einmal überarbeiten könnten, wobei das natürlich entsprechend honoriert werden würde.</p>

Der Traum von Jörg Streese

	Video	Audio
127	Carsten Ellmers	im on:
Nr. Szene		Für uns war es natürlich aus journalistischer Sicht ein ganz anderer Knackpunkt in dem Moment, wo man sagt, aha, wir haben wieder einmal den Fall, Politik macht was, Politik gibt irgend was in Auftrag , Politik merkt, das könnte sich gegegen uns richten, und Politik fängt dann auch damals schon mal an zu schweigen und möchte am liebsten Gras über die Sache wachsen lassen, um dann nachher vollendete Tatsachen zu schaffen und eben weiter zu machen .
43:12		Und wie es der Zufall so will, lernte ich jemanden kennen, der sagte: "Gutachten? Kein Problem." Eorauf ich sagte: "Kein Scheiß?" "Nein, ich könnte es besorgen".
Dauer		Man wär ja kein Journalist gewesen, vor allem kein jugendlicher aufstrebender, der gesagt hätte," her damit, das ist ne Granate".
Büro		Es war sehr abenteuerlich, es wuerde dann eine Aktentasche vors Tor des Weser-Kuriers getragen, und dann blieb die Aktentasche stehen und dann kam ein Jungredakteur Ellmers angetrabt und nahm sich diese Tasche unter den Arm und ging dann wieder beim Pförtner rein und nahm dann eben dieses Dokument an sich.
Drehort		Und dort stand dann eben noch unkommentiert wenn ich mich recht entsinne, einfach aufgelistet, welche rote Listenarten da vorhanden sind, welche Teile besonders schützenswert sindsodas man schpn damals sagen konnte, das ist ja schon ein Gebiet von - wie hieß es damals - nationalstaatlicher Bedeutung, der Begriff kam erst später, aber auf alle Fälle ein Gebiet, was man nicht so ohne weiteres und stillschweigend bebauen konnte, sondern das war jetzt genau die Munition, die die Umweltschützer oder die Hollerlandinitiative gebraucht hat, um dagegen anzugehen ...
Großaufnahme		
Größe Einstellung		

Der Traum von Jörg Streese

	Video	Audio
128 <hr/> Nr. Szene <hr/> 44:55 <hr/> Dauer <hr/> Büro <hr/> Drehort <hr/> Halbnahe <hr/> Größe Einstellung	Carsten Ellmers	im on: ...als wir das Gutachten dann auf demTisch hatten, habe ich mich hingesetzt - und das haben wir dann auch noch mal gegengeprüft und ich habe dann versprochen treu und brav, das ist auch alles richtig und und ich kanns belegen, und wir haben das Gutachten schließlich, ja, und dann hieß , ja dann mach man....ja, - und dann habe ich gemacht.
129 <hr/> Nr. Szene <hr/> 45:11 <hr/> Dauer <hr/> Foto <hr/> Drehort <hr/> Nahe <hr/> Größe Einstellung	zeitungsausriss Weser-Kurier Überschrift: Gutachten als politischer Bumerang?	Carsten Ellmers im off: dann habe ich einen Aufmacher geschrieben, der am nächsten Tag groß im Lokalteil stand und der hat dann doch wohl einige Herrschaften tief erschüttet, weil am nächetn Tag...
130 <hr/> Nr. Szene <hr/> 45:21 <hr/> Dauer <hr/> Büro <hr/> Drehort <hr/> Halbnahe <hr/> Größe Einstellung	Carsten Ellmers	im on:so wurde mir dann auch berichtet, war wohl bei der obersten Heeresleitung ziemlich was los, es wurde also telefoniert, und es wurde natürlich auch nachgefragt, wie man denn überhaupt an sowas, was garnbicht vorhanden ist, gekommen sei, woraufhin wir dann natürlich sagten, vorhanden ist es ja wohl, bitte schön, deswegen haben wir es ja, und danngleich am nächsten Tag der Obergutachter, der Herr Pflug, auch versuchten, so ein bischen Schadensbegrenzung zu betreiben, wobei wir gesaagt haben, was heißt Schaden, das ist das Gutachten, da ist gesagt worden , wir haben hier eine sehr wertvolle Naatur, wir haben hier Plöäne, des Senates, das zu bebauen und jetzt nmuss man diese Geschichten gegen einander abwägen , das ist nun mal eben so, und Demokratie heißt ja wohl eben, das wir da selber mitwirken können, und das man das nicht einfach vom Tisch wischt sondern müssen wir uns damit auseinander setzen.,

Der Traum von Jörg Streese

	Video	Audio
131 Nr. Szene	Zeitungsausschnitt Weser-Kurier vom 16.04. 1981	Atmo
46:10 Dauer	"Von anderen Herren war sogar die bloße Existenz der Expertise bestritten worden"	
Foto		
Drehort		
Detail		
Größe Einstellung		
132 Nr. Szene	s/w-Sequenz aus buten un binnen vom 03.05.1982	Erkennungsmelodie b&b
46:21 Dauer		
TV buten un binnen		
Drehort		
Großaufnahme		
Größe Einstellung		
133 Nr. Szene	s/w-Sequenz aus buten un binnen vom 03.05.1982 Christian Berg Moderator	im on: Guten Abend, buten un binnen meldet sich heute von einer Bürgerversammlung aus dem inzwischen völlig überfüllten Vortragssaal im Ortamt Horn-Lehe . Das Thema das hier heute abend diskutiert wird, ist für Bremen ein quasi historisches: es geht um das letzte große zusammenhängende grünes land in unserer Stadt, - um das Hollerland
46:27 Dauer		
TV buten un binnen		
Drehort		
Nahe		
Größe Einstellung		
134 Nr. Szene	s/w-Sequenz aus buten un binnen vom 03.05.1982 Alfrd Wappler, Neue Heimat	im on: wir wollen natürlich dort gern bauen, das ist ganz klar
46:48 Dauer		
TV buten un binnen		
Drehort		
Nahe		
Größe Einstellung		

Der Traum von Jörg Streese

	Video	Audio
135	s/w-Sequenz aus buten un binnen vom 03.05.1982 Friedrich Bode, Pastor	im on: Ich farge sie hiermit:, welcher Druck ist größer in ihren Augen, der Kapitaldruck oder der politische Druck, den wir z.B. versuchen, auszuüben.
Nr. Szene		
46:56		
Dauer		
TV buten un binnen		
Drehort		
Totale		
Größe Einstellung		
136	s/w-Sequenz aus buten un binnen vom 03.05.1982 Alfred Wappler, Neue Heimat	im on: welcher Druck auf uns lastet, das ist der, das viele Leute dort auch wohnen möchten in dem Bereich
Nr. Szene		
47:05		
Dauer		
TV		
Drehort		
Nahe		
Größe Einstellung		
137	s/w-Sequenz aus buten un binnen vom 03.05.1982 Prof Cordes, Universität Bremen	im on: wir sind dabei, dieses ganze Wümme-Hamme-Gebiet den Antrag zu stellen, das Feuchtgebiet als von internationaler Bedeutung auszuweisen.
Nr. Szene		
47:15		
Dauer		
TV		
Drehort		
Nahe		
Größe Einstellung		
138	s/w-Sequenz aus buten un binnen vom 03.05.1982 Bernd Meyer, Bausenator	im on: wir haben sehr wohl ein Interesse daran, diese Abwanderung zu stoppen und den Versuch zu machen, attraktive wohnangeboteinnerhalb unserer Stadt zu machen
Nr. Szene		
47:27		
Dauer		
TV		
Drehort		
Nahe		
Größe Einstellung		

Der Traum von Jörg Streese

	Video	Audio
139	s/w-Sequenz aus buten un binnen vom 03.05.1982	im on:
Nr. Szene	Olaf Dinné, Bremer Grüne Liste	es ist auch eine Halbwahrheit, Herr Meyer, wenn sie meinen, mit der Bebauung des Hollerlandes oder Horn-Lehe -West die Abwanderung Bremens stoppen zu können. Ich hab das in der Bürgerschaft schon mehrfach gesagt und das ist auch lange bekannt: das ihr Vorgänger Herr Seifritz, ja ein Gutachten hat machen lassen, warum eigentlich ständig Leute aus Bremen abwandern. Und da hat er am 15 . Sept 1973 bereits die Antwort vom statistischen Landesamt bekommen, das nämlich gerade durch diese immer mehr an den Rand rutschenden Trabantenstädte immer mehr Verkehr zwischen den Schlafstädten und den Arbeitsgebieten erzeugt wird, und gerade von diesem Verkehr und seinen negativen Auswirkungen, Lärm und so weiter, deshalb verlassen die Bremer scharenweise ihre Heimatstadt.
47:36		Ich glaube das es sich hier um einen Konflikt zwischen einer städteplanung handelt, die relativ wachstumsorientiert und skrupelos vorgeht auf der einen seite und auf der anderen Seite um eine Städteplanung, die bauch an die Zukunft unserer Kinder und der weiteren Entwicklung Bremens denkt.
Dauer		
TV		
Drehort		
Totale		
Größe Einstellung		
140	s/w-Sequenz aus buten un binnen vom 03.05.1982	im on:
Nr. Szene	älterer Bürger	Sie sollten jedenfalls wissen, das die Bremer Bürger in ihrer überwoiegenden Menge nicht wünschen, das dass das Gebiet bebaut wird.
48:37		
Dauer		
TV		
Drehort		Beifall
Nahe		
Größe Einstellung		

Der Traum von Jörg Streese

	Video	Audio
141	Röhrenwerk bei Nacht , Scheinwerfer	Musik
Nr. Szene	Insert:	
48:51	Kapitel IV	
Dauer	SCHMUTZIGES WASSER	
Röhrenwerk	1984	
Drehort		
Totale		
Größe Einstellung		
142	Gerold Gesicht im Detail	Musik
Nr. Szene	etwas beobachtend	
49:11		
Dauer		
Hollerland		
Drehort		
Detail		
Größe Einstellung		
143	Gegenschuss Wasserlilien	Musik / Atmo
Nr. Szene		
49:13		
Dauer		
Hollerland		
Drehort		
Großaufnahme		
Größe Einstellung		
144	Butterblumen und im Hintergrund	Musik / Atmo
Nr. Szene	Wasserhahnenfuß	
49:15		
Dauer		
Hollerland		
Drehort		
Halbnahe		
Größe Einstellung		

Der Traum von Jörg Streese

	Video	Audio
145	s/w - Sequenz	Musik / Atmo
Nr. Szene	Gerold Gesicht etwas beobachtend	
49:20		
Dauer		
Hollerland		
Drehort		
Detail		
Größe Einstellung		
146	Gegenschuss s/w-Sequenz	Musik / Atmo / Motorbrummen
Nr. Szene	Bagger fährt von rechts ins Bild	Gerold Janssen im off:
29:24	Kamera verfolgt den Bagger	Und zwar hatte man vor, damals
Dauer	geht später runter in das davor	einen gewaltigen
	liegende Schilf	Schmutzwassersammler durch das
Hollerland		Naturschutzgebiet Hollerland zu
Drehort		legen mit einem Durchmesser von
		1.20 Meter - durch das
Nahe		Naturschutzgebiet - das muss man
Größe Einstellung		sich vorstellen.
		Bücken (ehem. Leiter
		Wasserwirtschaftsamt Bremen) im off:
		Die Stadt wollte dieses Gelände
		erschließen.
		Hatte einen Flächennutzungsplan
		aufgestellt...

Der Traum von Jörg Streese

	Video	Audio
147 <hr/> Nr. Szene <hr/> 50:34 <hr/> Dauer <hr/> Wohnung Hans-Dieter Bücken <hr/> Drehort <hr/> Nahe <hr/> Größe Einstellung	Hans-Dieter Bücken (ehem. Leiter Wasserwirtschaftsamt Bremen) im Sofa	im on: ...und wollte dieses Gelände an die städtische Kanalisation anschließen und Kanalisieren. Und da Bremen ja flach ist, und kaum Gefälle hat, müssen die Kanäle sehr tief rein und da das Grundwasser hier sehr hoch steht, brauchten die dafür eine Grundwasserabsenkung. Und für diese Grundwasserabsenkung brauchten sie eine Wasserbehördliche Erlaubnis, weil durch die Grundwasserabsenkung während der Bauzeit das Grundwasser weitflächig tief ging, und Gefahr bestand, wenn ein Haus immer im hohen Grundwasser gestanden hat, und sie ziehen das Grundwasser drunter weg, dann kann es sein, das es sackt und Risse kriegt. Und dann ist dann der Antragsteller verpflichtet, das zu entschädigen
148 <hr/> Nr. Szene <hr/> 51:24 <hr/> Dauer <hr/> Röhrenwerk <hr/> Drehort <hr/> Halbtotale <hr/> Größe Einstellung	s/w-Sequenz riesige Röhren gestapelt	Hans-Dieter Bücken im off: und ich bin als Wasserbehörde verpflichtet, dieses Antrag zu bearbeiten. Andreas Reich, Rechtsanwalt / BI im off: Im Zusammenhang mit dem Bau des Schmutzwasserkanal wurde gesprochen von einer einer Nacht- und Nebelaktion.
149 <hr/> Nr. Szene <hr/> 51:35 <hr/> Dauer <hr/> Röhrenwerk <hr/> Drehort <hr/> Halbnahe <hr/> Größe Einstellung	s/w-Sequenz Gabelstapler mit Großer Röhre fährt auf Kamera zu	Andreas Reich im off: ...das hat schon seinen Hintergrund, denn wir hatten das Gefühl, das der Bau erfolgen sollte ,

Der Traum von Jörg Streese

Video		Audio
150 <hr/> Nr. Szene <hr/> 51:46 Dauer <hr/> Röhrenwerk Drehort <hr/> Halbtotale Größe Einstellung	s/w-Sequenz Gabelstaber hebt Röhre auf Lastwagen	Andreas Reich im off: um auf eine kurze Art und Weise das Hollerland trocken zu legen und dadurch dann die Schutzbedürftigkeit des Hollerlandes zu zerstören und dann anschließend sagen zu können, jetzt ist es nicht mehr soviel wert, jetzt können wir dort auch Gewerbe ansiedeln.
151 <hr/> Nr. Szene <hr/> 52:04 Dauer <hr/> Wohnung Bücken Drehort <hr/> Nahe Größe Einstellung	Hans-Dieter Bücken im Sofa	im on: Ich habe Gerold Janssen ernst nehmen müssen, weil er ein ziemliches Bürgerpotential hinter sich hatte, die ich versuchen musste zu überzeugen. Und Gerold Janssen wusste sehr wohl, dass ich keine Chancen hatte, er wusste auch, dass er keine Chancen hatte, das er aber versuchte, mich, nicht mich als Person, mich als Sprachrohr zu nehmen, weil wir die erszten waren, die mit dem Ding auf die Straße gingen. Der Bebauungsplan wurde später gemacht, die hatten ja keine Chance, und die wollten jetzt versuchen, mit diesem wasserbehördlichen Verfahren - wenn sie das kippten, dann wäre das ganze gekippt - oder wenn es in die Länge gezogen wurde, dann würde das Ganze unwirtschaftlich werden...
152 <hr/> Nr. Szene <hr/> 52:54 Dauer <hr/> Röhrenwerk Drehort <hr/> Halbtotale Größe Einstellung	s/w-Sequenz Fahrt an riesigen gestapelten Röhren vorbei	Gerold Janssen im off: und das das letzten Endes nicht zu Stande gekommen ist, das ist eigentlich mit zwei Dingen bewerkstelligt worden: Zunächst einmal ...

Der Traum von Jörg Streese

	Video	Audio
153	s/w-Sequenz Ortamtsbeiratssitzung	Gerold Janssen im off: war das Verfahren angekündigt im Ortsamt Horn-Lehe
Nr. Szene		
53:08		
Dauer		
Ortamt- Beiratssitzung Horn-Lehe		
Drehort		
Totale		
Größe Einstellung		
154	Andreas Reich, Rechtsanwalt / BI	im on:da sollte ja der erste wasserrechtliche Erörterungstermin stattfinden und wir hatten da schon vorher dem Ortsamtsleiter gesagt, nehmen sie einen anderen Raum, das Ortsamt wird zu klein sein, da werden zuvile Leute daherkommen....
Nr. Szene		
53:14		
Dauer		
Anwaltspraxis Reich		
Drehort		
Großaufnahme		
Größe Einstellung		
155	Gerold Janssen	im on: ..aber das wurde von Bücken in den Wind geschlagen. Das war so typisch für die Arroganz der Macht der damaligen Zeit. Die Arroganz der Macht der Politik, das war bekannt. Aber so wie es die Ämter durchgezogen haben, das war skandalös.
Nr. Szene		
53:29		
Dauer		
Ortsamt Horn_Lehe		
Drehort		
Halbnahe		
Größe Einstellung		
156	Andreas Reich	im on: Es war dann auch so, es kamen da unheheuer viele Leute herein
Nr. Szene		
53:50		
Dauer		
Anwaltspraxis reich		
Drehort		
Großaufnahme		
Größe Einstellung		

Der Traum von Jörg Streese

Video		Audio
157 <hr/> Nr. Szene 53:56 <hr/> Dauer Ortamt Horn- Lehe <hr/> Drehort Halbnahe <hr/> Größe Einstellung	Gerold Janssen	im on: die standen bis unten bis zur Tür, und konnten nicht mehr rein und ich hab immer wieder gerufen, kommt rein, kommt alle rein, hier ist noch Platz. Kommt rein. Und letzten endes dann hab ich gesagt, so....
158 <hr/> Nr. Szene 54:09 <hr/> Dauer Anwaltspraxis Reich <hr/> Drehort Nahe <hr/> Größe Einstellung	Andreas Reich	im on: Herr Ortsamtsleiter, hier sind viel zu viele Leute im Raum, das geht so nicht, das ist feuerpolizeilich verboten, wir müssen den Erörterungstermin woanders stattfinden lassen . Und darauf ist er dann auch eingegangen und hat dann den Termin im Ortamt abgeblasen. Das war unsere erste Aktion und das war dann natürlich auch schön in die Presse gekoimmen., vor allem für uns ja auch sehr erfolgreich, wie viele Leute wir geworben hatten.
159 <hr/> Nr. Szene 54:33 <hr/> Dauer Ortsamt Horn- Lehe <hr/> Drehort Halbnahe <hr/> Größe Einstellung	Gerold Janssen	im on: Aber er sann auf Rache.
160 <hr/> Nr. Szene 54:36 <hr/> Dauer Tonstudio Radio Bremen <hr/> Drehort Nahe <hr/> Größe Einstellung	s/w-Sequenz Tonbandmaschine mit Cutterin	Atmo Sprecher: Christian Siegel berichtet:

Der Traum von Jörg Streese

	Video	Audio
161 <hr/> Nr. Szene <hr/> 54:43 <hr/> Dauer <hr/> Tonstudio Radio Bremen <hr/> Drehort <hr/> Größe Einstellung	s/w-Sequenz Sprecherstudio mit Tonstudio mit Sprecher im Hintergrund, im Vordergrund mit Cutterin	Christian Siegel (Redakteur Radio Bremen) im on: Am 27. Juli 1984 hatte der Chef des Bremer Wasserwirtschaftsamtes hans-Dieter Bücken zu einem Wasserrechtlichen Erörterungstermin geladen und zwar in die Bremer Stadthalle . Der Juli war damals Große Ferien...
162 <hr/> Nr. Szene <hr/> 54:57 <hr/> Dauer <hr/> TV-buten un binnen Stadthalle <hr/> Drehort <hr/> Großaufnahme <hr/> Größe Einstellung	s/w Sequenz buten un binnen Gerold Janssen	im on: Ja, es kommen natürlich weitaus weniger leute heute, und das haben die natürlich genau sich ausgedacht mit all den Schikanen jetzt zur Feierabendszeit noch dazu am Freitag, also noch nicht einmal Feierabendszeit, die meisten sind berufstätig und können noch nicht zu dieser Zeit
163 <hr/> Nr. Szene <hr/> 55:12 <hr/> Dauer <hr/> TV buten un binnen <hr/> Drehort <hr/> Halbtotale <hr/> Größe Einstellung	s/w-Sequenz buten un binnen Menschen vor der Stadthalle	Christian Siegel im off: und ungeachtet dieser Tasache, hatte Gerold Janssen zusammen mit seiner Bürgerinitiative immerhin....
164 <hr/> Nr. Szene <hr/> 55:16 <hr/> Dauer <hr/> TV buten un binnen <hr/> Drehort <hr/> Halbtotale <hr/> Größe Einstellung	s/w-Sequenz TV buten un binnen Polizist macht Tür zum Kongress- Saal zu	Christian Siegel im off: ...400 in den Kongressaal der Bremer Stadthalle mobilisiert. Gerold Janssen im off: Die Ämter hatten sich nämlich einfach durchgerungen, das sie eine Anwesenheitskontrolle machten mit einem Teilnehmerverzeichnis...

Der Traum von Jörg Streese

	Video	Audio
165 <hr/> Nr. Szene <hr/> 55:32 <hr/> Dauer <hr/> Ortsamt Horn- Lehe <hr/> Drehort <hr/> Halbnahe <hr/> Größe Einstellung	Gerold Janssen mit Teilnehmerverzeichnis in der Hand	im on:dieses Teilnehmerverzeichnis , das hab ich jetzt noch hier in der Hand, so wie ich es heute aussieht, und wie ich es damals denen entrissen habe - nämlich, als ich....
166 <hr/> Nr. Szene <hr/> 55:44 <hr/> Dauer <hr/> TV buten un binnen Stadthalle <hr/> Drehort <hr/> Halbtotale <hr/> Größe Einstellung	s/w-Sequenz buten un binnen Menschen vor dem Eingang der Stadthalle, darunter Gerold Janssen	Gerold Janssen im off:meinen Tisch , meinen Informationstisch aufgebaut habe, da sehe ich an dem Eingang zur Kongresshalle ...
167 <hr/> Nr. Szene <hr/> 55:55 <hr/> Dauer <hr/> TV buten un binnen <hr/> Drehort <hr/> Nahe <hr/> Größe Einstellung	s/w-Sequenz butenb un binnen Menschen an Tisch mit Kontrolle vor Saaleingang	Gerold Janssen im off ...wie die Menschen an Tischen stehen bleiben und ich denke, Mensch das gibt's doch nicht, - und Leute, die sich auch eingetragen haben , und ich bin raufgesaußt, ganz spontan, das gibt's bei mir.....
168 <hr/> Nr. Szene <hr/> 56:07 <hr/> Dauer <hr/> Ortsamt Horn- Lehe <hr/> Drehort <hr/> Halbnahe <hr/> Größe Einstellung	Gerold Janssen	im on:so schnellwie ich nur konnte, und schon hatte ich von beiden Tischen wo die Kontrolle stattfand, den alle Unterlagen weggerissen und dann schnell untern Pullover und dann schnell weg und die hinter mir her: "Herr Jansssen! Herr Janssen!! Aber was nütze ihnen das rufen, ich hatte die Dinger und sie bekamen sie nicht wieder und diese Trophäe , die hat eben auch mit eine große Rolle Wirkung gehabt, denn von nun an

Der Traum von Jörg Streese

	Video	Audio
169 <hr/> Nr. Szene <hr/> 56:35 <hr/> Dauer <hr/> Archivmaterial Stadthalle <hr/> Drehort <hr/> Nahe <hr/> Größe Einstellung	s/w-Sequenz Archivmaterial Stadthalle Viele Menschen	Gerold Janssen im off: konnten sie nicht mehr kontrollieren, sie mussten alle reinlassen in die Stadthalle und die Stadthalle ist so voll gewesen , mehr als 400 Menschen O-Töne aus der Stadthalle : aus dem Publikum: " Meine Damen und Herren, hier im Hollerland wird das Pferd von hinten aufgezäumt , (.....) nämlich den Bebauungsplann zu berchtigen. Klatschen
170 <hr/> Nr. Szene <hr/> 56:58 <hr/> Dauer <hr/> Archivmaterial Kongress-Saal <hr/> Drehort <hr/> Halbtotale <hr/> Größe Einstellung	s/w-Sequenz proppenvoller Kongress- Saal	Klatschen Beifallskundgebungen
171 <hr/> Nr. Szene <hr/> 57:01 <hr/> Dauer <hr/> Toinstudio Radio Bremen <hr/> Drehort <hr/> Nahe <hr/> Größe Einstellung	S7W-Sequenz Tonstudio Radio Bremen Cutterin am Mischpult	Atmo aus dem Kongresssaal

Der Traum von Jörg Streese

	Video	Audio
172 <hr/> Nr. Szene <hr/> 57:09 <hr/> Dauer <hr/> Tonstudio Radio Bremen <hr/> Drehort <hr/> Nahe <hr/> Größe Einstellung	s/w-Sequenz Tonstudio Radio Bremen Sprecherstudio Christian Siegel	im on: Es war Stimmung im Kongress-Saal der Stadthalle, keineswegs Hochstimmung, sondern Wut, Zorn und Empörung darüber, das die Behörden vorhaben, am 1. September dieses Jahres mit dem Bau eines 1300 Meter langen und 1.20 Meter breiten schmutzwasserKanals zu beginnen zu wollen. Dieser Kanal soll 6 Millionen Mark kosten und um ihn zu bauen, muss das Grundwasser im Hollerland abgesenkt werden. Die Bürger argwöhnen, das die Behörden auf diese Weise Tatsachen schaffen wollen, ohne das es bereits den Entwurf eines Bebauungsplanes gibt. Peter Willers, der Grüne Volksvertreter , stellte die für die Bürger wichtigste Frage: Peter Willers (vom Tonband eingespielt): Warum das Ganze geschieht und ob es notwendig ist, denn diese Frage ist noch nirgends diskutiert worden , auch nicht in der Bremer Bürgerschaft. ...
173 <hr/> Nr. Szene <hr/> 57:57 <hr/> Dauer <hr/> Comic <hr/> Drehort <hr/> Detail <hr/> Größe Einstellung	Comic-Zeichnung Junge Menschen zeigen auf eine Kolonne von Baumaschinen	Peter Willers im off: wirklich noch nirgends. Und der Flächennutzungsplan, wenn sie darauf verweisen, wollen, gibt das eben auch nicht her, denn weil der nur eine Rahmenplanung ist.
174 <hr/> Nr. Szene <hr/> 58:07 <hr/> Dauer <hr/> Comic <hr/> Drehort <hr/> Detail <hr/> Größe Einstellung	Comic-Zeichnung Bauwagenkolonne	Christian Siegel im off: Im Hollerland gibt es keinen Bedarf für neuen Gewerbe. Willers zitierte die UkweltsenatorinEva-Maria Lemke von der SPD. Weshalb soll dieser Kanal also gebaut werden? Der Held des Abends war Gerold Janssen.

Der Traum von Jörg Streese

	Video	Audio
175	s/w-Sequenz Tonstudio Radio Bremen	Christian Siegel im on: Gerold Janssen schleuderte nach vorn:
Nr. Szene	Im Hintergrund die Soprecherkabine, im Vordergrund die Cutterin am Mischpult	
58:20		
Dauer		
Tonstudio Radio Bremen		
Drehort		
Totale		
Größe Einstellung		
176	Foto von Gerold Janssen	Gerold Janssen vom Tonband eingespielt im off: Dann kann ich aber folgendes Sagen Herr Damke: Herr Damke ,ist es richtig, das sie einen Bürger am Lehester Deich, über das Liegenschaftsamt...
Nr. Szene		
58:23		
Dauer		
Foto		
Drehort		
Großaufnahme		
Größe Einstellung		
177	s/w-Sequenz Tonstudio Radio Bremen Tonbandmaschine	Gerold Janssen vom Tonband: ...aufgefordert haben, seinen Hühnerstall zu entfernen,...
Nr. Szene		
58:36		
Dauer		
Tonstudio Radio Bremen		
Drehort		
Großaufnahme		
Größe Einstellung		
178	s/w-Sequenz Tonstudio Radio Bremen Mischpult mit Cutterin	Gerold Janssen vom Tonband:weil er dafür keine Baugenehmigung hatte. Es ist richtig. Also Herr Damke, für einen Hühnerstall fordern sie eine Baugenehmigung...
Nr. Szene		
58:41		
Dauer		
Tonstudio Radio Bremen		
Drehort		
Nahe		
Größe Einstellung		

Der Traum von Jörg Streese

	Video	Audio
179	Foto von Gerold Janssen Groß auf ausgestreckten Zeigefinger	Gerold Janssen vom Tonband: ...(Tumult im Saal)....
Nr. Szene		
58:49		
Dauer		
Foto		
Drehort		
Detail		
Größe Einstellung		
180	s/w-Sequenz Röhrenwerk abfahrender Schwerlast mit Röhren	Gerold Janssen vom Tonband: ...(immer noch Tumult im Saal) ... Aber für einen schmutzwasserkanal, ein Bauwerk , das unsere Natur zerstört, da sagen sie ja dazu Herr Damke, wenn auch mit einschränkungen, und ohne Benbauungsplan. Jetzt wissen wir, wie sie denken, Herr Damke und schönen Dank für ihre Worte von vorhin.
Nr. Szene		
59:00		
Dauer		
Röhrenwerk		
Drehort		
Totale		
Größe Einstellung		
181	s/w-Sequenz Tonstudio Radio Bremen Hinten Sprecherstudio mit Christioan Siegel, vorne Mischpult mit Cutterin	Christian Siegel im on: der so angegriffene heißt Werner Damke . Er ist bei Eva.-Maria Lemke ein sanfter Tier- und Naturschützer mit Beamtenstatus. Vom Tonband: Hans-Dieter Bücken: "Frau Bernbacher"
Nr. Szene		
59:28		
Dauer		
Tonstudio Radio Bremen		
Drehort		
Totale		
Größe Einstellung		
182	s/w-Sequenz Tonstudio Radio Bremen Sprecherstudio Christian Siegel	vom Tonband: Christine Bernbacher (Bremer Grüne Liste): Sind sie nicht auch mit mir der Meinung, Herr Damke, das im Grunde genommen es ihre Aufgabe wäre und auch des Senators für Umweltschutz, hier diese Interessen zu vertreten, die hier die Bürger machen. Die Umweltsenatorin(großer Beifall, Klatschen).....es wäre ihre Aufgabe, und die ihrer Chefin, das sie hier genau so kämpft wie die Bürger hier , weil siemehr Möglichkeiten haben.
Nr. Szene		
59:38		
Dauer		
Tonstudio Radio Bremen		
Drehort		
Nahe		
Größe Einstellung		

Der Traum von Jörg Streese

	Video	Audio
183 <hr/> Nr. Szene <hr/> 00:14 <hr/> Dauer <hr/> Archivmaterial Stadthalle <hr/> Drehort <hr/> Großaufnahme <hr/> Größe Einstellung	s/w-Sequenz Gerold Janssen in der Stadthalle	Christine Bernbacher vom Tonband: Sie sind ein Beamter des Umweltschutzamtes ,es ihre Pflicht, auf diese Sachen aufmerksam zu machen, und dafür zu kämpfen, wie diese Bürger hier. Aber sie stellen sich auf die andere Seite weil es opportun ist und weil sie höchstwahrscheinlich auch unter Druck stehe...
184 <hr/> Nr. Szene <hr/> 00:29 <hr/> Dauer <hr/> Archivmaterial Stadthalle <hr/> Drehort <hr/> Halbnahe <hr/> Größe Einstellung	s/w-Sequenz volle Stuhlreihen in der Stadthalle	vom Tonband : ...(Tumult, Beifall, Klatschen)....
185 <hr/> Nr. Szene <hr/> 00:42 <hr/> Dauer <hr/> Tonstudio Radio Bremen <hr/> Drehort <hr/> Detail <hr/> Größe Einstellung	s/w-Sequenz Tonstudio Radio Bremen Tonbandmaschine	vom Tonband: Bücken: "Herr Willers" Peter Willers: Wenn sie dieses nicht zum Scheinverfahren degradieren wollen...
186 <hr/> Nr. Szene <hr/> 00:46 <hr/> Dauer <hr/> Tonstudio Radio Bremen <hr/> Drehort <hr/> Totale <hr/> Größe Einstellung	s/w-Sequenz Tonstudio Radio Bremen Hinten Sprecherstudio mit Christian Siegel vorne Mischpult mit Cutterin	vom Tonband: ...und der Verdacht ist hier schon geäußert worden, dann bleibt ihnen nichts anders übrig, als einen neuen ernsthaften Termin anzuberaumen, - ich bitte sie sehr nachdrücklich, das zu tun und diesen Bürgerwillen hier aufzunehmen, Verlegung dieses Termins. Hans-Dieter Bücken: "Herr Willers, ich hatte eben schon gesagt, der Termin wird nicht verlegt."

Der Traum von Jörg Streese

	Video	Audio
187 Nr. Szene	s/w-Sequenz Menschenmassen im Vorraum	vom Tonband: Peter Willers: Meine Damen und Herren, dann bitte ich doch alle, die sich ums Hollelrand sorgen, diesen Saal zu verlassen.
01:07 Dauer		
Archivmaterial Stadthalle		Gerold Janssen schreiend: Wir lassen uns die Zeit nicht rauben. Leute steht auf, geht alle raus, nur dadruch könnt ihr machen Man schaltet mir den Saft ab, Leute kommt alle mit raus!!!! Helft Mit!!!!!!....
Drehort		
Halbnahe		
Größe Einstellung		
188 Nr. Szene	s/w-Sequenz Röhrenwerk Haufen zertrümmerter Röhren	Gerold Janssen vom Tonband. ...(Tumult, Beifall, Klatschen).... Wir lassen uns doch nicht verscheißern!!!! ...(Tumult, Beifall, Klatschen)... Sprechchöre: Hey, Hey, Hey, Hey, Hey, Hey, Hände weg vom Hollerland Hände weg vom Hollerland
01:31 Dauer		
Röhrenwerk		
Drehort		
Halbtotale		
Größe Einstellung		
189 Nr. Szene	s/w-Sequenz Gerold Janssen an Baum sitzend und in die Ferne schauend	...Hände weg vom Hollerland.... (leiser werdend) Atmo, Vögelgezwitscher
01:51 Dauer		
Hollerland		
Drehort		
Großaufnahme		
Größe Einstellung		
190 Nr. Szene	Jan-Reiners-Weg in goldener Herbstsonne mit zwei Skaterinnen	Atmo, Vögelgezwitscher
02:01 Dauer		
Hollerland		
Drehort		
Totale		
Größe Einstellung		

Der Traum von Jörg Streese

	Video	Audio
191 <hr/> Nr. Szene <hr/> 02:12 <hr/> Dauer <hr/> Hollerland <hr/> Drehort <hr/> Nahe <hr/> Größe Einstellung	Gerold Janssen an Baum gelehnt sitzend, in die Ferne guckend..	im off: Ja, das war die Geschichte mir dem Schmutzwasserkanal,
192 <hr/> Nr. Szene <hr/> 02:21 <hr/> Dauer <hr/> Hollerland <hr/> Drehort <hr/> Totale <hr/> Größe Einstellung	Gegenschuss: Hollerland mit Kühen und See im goldenen Oktoberlicht	Gerold Janssen im off: den wir auf diese Art und Weise verhindert haben. Er ist dann später außerhalb des Naturschutzgebietes gebaut worden.
193 <hr/> Nr. Szene <hr/> 02:30 <hr/> Dauer <hr/> Hollerland <hr/> Drehort <hr/> Nahe <hr/> Größe Einstellung	Fischreihher neben einer Kuh	Gerold Janssen im off Und da ist mir klar geworden: Man kann was machen, man muss nur wissen wo.
194 <hr/> Nr. Szene <hr/> 02:42 <hr/> Dauer <hr/> Hollerland <hr/> Drehort <hr/> Nahe <hr/> Größe Einstellung	Gerold an Baum gelehnt	Atmo

Der Traum von Jörg Streese

	Video	Audio
195	Detail, Gerold blickt nasch oben...	Atmo
Nr. Szene		
02:48		
Dauer		
Hollerland		
Drehort		
Detail		
Größe Einstellung		
196	Gegenschuss: Ein Raubvogel mit Tele schwebt seine Kreise	Viepen des Raubvogels
Nr. Szene		
02:49		
Dauer		
Hollerland		
Drehort		
Halbnahe		
Größe Einstellung		
197	Jan-Reiners-Weg im goldenen Abendlicht	Atmo
Nr. Szene		
03:06		
Dauer		
Hollerland		
Drehort		
Totale		
Größe Einstellung		
198	Hollerland Fleet im Morgenlicht Insert Kapitel V DEICHE GRÄBEN UND LIBELLEN 1982-1986	Musik
Nr. Szene		
03:16		
Dauer		
Hollerland		
Drehort		
Totale		
Größe Einstellung		

Der Traum von Jörg Streese

	Video	Audio
199	Gerold Janssen am leerstehden Hafenbecken	im off: 1986 vor der Deichamtswahl...
Nr. Szene		
03:52		
Dauer		
Überseehafen		
Drehort		
Totale		
Größe Einstellung		
200	s/w Foto von Gerold Janssen am Hafenbecken	im off: ...da saß ich hier an dieser Stelle ...
Nr. Szene		
03:56		
Dauer		
Foto		
Drehort		
Halbnahe		
Größe Einstellung		
201	s/w Foto von Gerold Janssen im Hafen	im off: ...war völlig verzweifelt..., ich war auf der Suche nach Einwohnern...
Nr. Szene		
04:00		
Dauer		
Foto		
Drehort		
Totale		
Größe Einstellung		
202	Gerold Janssen am Hafenbecken	im on: ...dieses Gebietes, - die gibt es eigentlich garnicht -
Nr. Szene		
04:04		
Dauer		
Überseehafen		
Drehort		
Nahe		
Größe Einstellung		

Der Traum von Jörg Streese

	Video	Audio
203	Gerold Janssen auf seinem Petterson-Fahrrad im Hafengebiet fährt an einem Schuppen lang	im off: Stundenlang schon war ich hier im Hafengebiet rumgefahren um nach Einwohnern zu suchen, die nicht nur dort lebten, ...
Nr. Szene		
04:09		
Dauer		
Hafen		
Drehort		
Halbnahe		
Größe Einstellung		
204	Gerold fährt auf Industrieanlage zu	im off: ...sondern gleichzeitig auch...
Nr. Szene		
04:22		
Dauer		
Hafen		
Drehort		
Halbtotale		
Größe Einstellung		
205	Gerold fährt an Schuppen X vorbei	im off: ...Grundstückseigentümer waren. Aber warum suchte ich hier Einwohner, die es überhaupt nicht gibt? Warum war ich auf der Jagd nach einer Handvoll Einwohnern?
Nr. Szene		
04:26		
Dauer		
Hafen		
Drehort		
Halbtotale		
Größe Einstellung		
206	Gerold an Lagerhallen vorbei	im off: Das ist eine lange Geschichte. Und diese Geschichte beginnt irgendwo ...
Nr. Szene		
04:40		
Dauer		
Hafen		
Drehort		
Halbtotale		
Größe Einstellung		

Der Traum von Jörg Streese

	Video	Audio
207	altes Super-8-Material von Gerold und Fenna Janssen	im off:
Nr. Szene	Gerold und Fenna Janssen mit ihren beiden Töchtern auf dem Fahrrad im Hollerland	...in den frühen 80ziger Jahren . Wir waren damals fast täglich mit unseren Fahrrädern im Hollerland, wie, das waren Fenna, meine Frau , Birgit und Astrit unsere beiden Töchter.
04:46	Später Gerold an einem Fleet-Stau	Immer wieder fielen mir niedrige Wasserstände auf, und die ich mir kaum mit den Wetterverhältnissen erklären konnte.
Dauer		
Super-8-Material		
Drehort		
Halbtotale		
Größe Einstellung		
208	s/w Foto Gerold Janssen beugt sich über ein Entwässerungsrohr, in dem nur wenig Wasser ist.	Kusik (ganz leise) im off: seit dem began ich, das systematisch zu beobachten.
Nr. Szene		
05:24		
Dauer		
Foto		
Drehort		
Nahe		
Größe Einstellung		
209	s/w Foto (Pressefoto), Gerold Janssen zeigt auf einen Pegelmesser in einem Fleet im Hollerland	Musik (ganz leise) im off: Ich fing an, den Wasserstand zu messen, ihn mir zu notieren, ...
Nr. Szene		
05:34		
Dauer		
Foto		
Drehort		
Halbtotale		
Größe Einstellung		
210	s/w Foto (Pressefoto) Gerold Janssen bei einer Wasserunterführung mit Zollstock den Wasserstand messend	Musik (ganz leise) im off: ...und an geeigneten Stellen mit Kreide farbig zu markieren
Nr. Szene		
05:43		
Dauer		
Foto		
Drehort		
Halbtotale		
Größe Einstellung		

Der Traum von Jörg Streese

	Video	Audio
211	Gerold als Spiegelung im Wasser	Atmo
Nr. Szene		
05:51		
Dauer		
Hollerland		
Drehort		
Halbnahe		
Größe Einstellung		
212	Gerold mit Zollstock an einer Wasserunterführung, tastet sich mit Gummischuhen langsam in das Wasser, misst den Wasserstand und markiert ihn mit Kreide	Atmo
Nr. Szene		
05:56		
Dauer		
Hollerland		
Drehort		
Halbnahe		
Größe Einstellung		
213	Gerold am Ufer dieses Fleetes sitzend	Atmo
Nr. Szene		
06:24		
Dauer		
Hollerland		
Drehort		
Halbtotale		
Größe Einstellung		
214	T Gerold besteigt an der Brücke über den Fleet sein Fahrrad und fährt aus dem Bild	Atmo
Nr. Szene		
06:30		
Dauer		
Hollerland		
Drehort		
Totale		
Größe Einstellung		

Der Traum von Jörg Streese

	Video	Audio
215	Blick in Richtung Fleet, an dem Gerold auf seinem Fahrrad in die Kamera fährt	Atmo
Nr. Szene		
06:46		
Dauer		
Hollerland		
Drehort		
Totale		
Größe Einstellung		
216	Gerold fährt aus Froschperspektive (halb verdeckt) auf einem Deich durch das Bild	Atmo
Nr. Szene		
06:54		
Dauer		
Hollerland		
Drehort		
Halbtotale		
Größe Einstellung		
217	Gerold fährt durch das Bild , das in Richtung eines Grabens ausgerichtet ist	Atmo im off: Die Gräben,
Nr. Szene		
06:55		
Dauer		
Hollerland		
Drehort		
Halbnahe		
Größe Einstellung		
218	Gerold fährt durchs Bild, das auf eine moorige mit Reet bewachsene Stelle gerichtet ist	Atmo im off: ...die die Wiesen des Hollerlandes durchziehen, enden in größeren Fleeten, und diese wiederum im Kuhgraben, ...
Nr. Szene		
07:03		
Dauer		
Hollerland		
Drehort		
Totale		
Größe Einstellung		

Der Traum von Jörg Streese

	Video	Audio
219	Kuhgraben mit seitlichem Reetufer, an dem Gerold durch das Bild läuft	Atmo im off: ...das ist ein 12 Meter breites kanalartiges Gewässer, jahrhunderte alt. Über die Flüsse Wümme und Weser wird dann das Wasser in die Nordsee geleitet.
Nr. Szene		
07:15		
Dauer		
Hollerland		
Drehort		
Totale		
Größe Einstellung		
220	großes Reetfeld ,an dem Gerold entlang- und durch das Bild geht	Atmo
Nr. Szene		
07:35		
Dauer		
Hollerland		
Drehort		
Totale		
Größe Einstellung		
221	Gerold balanciert auf den Stauwänden eines Staus zur Stauöffnung hin	im off: zum Kuhgraben hin werden die Fleete durch Staus abgeschottet, mit deren Hilfe der Wasserstand in den Fleeten geregelt wird.
Nr. Szene		
08:02		
Dauer		
Hollerland		
Drehort		
Totale		
Größe Einstellung		
222	s/w Foto (Pressefoto) Gerold auf einem Stau, besieht sich die Kette, mit der das Schott gesichert ist	im off: zieht man das Schott hoch, fließt das Wasser raus, läßt man es runter, wird der Wasserstand gehalten. Diese Stauwerke begann ich mir genauer anzusehen.
Nr. Szene		
08:17		
Dauer		
Foto		
Drehort		
Halbtotale		
Größe Einstellung		

Der Traum von Jörg Streese

	Video	Audio
223	Groß im Bild Gerolds Hände, die ein Schloss und seine Kette untersuchen	im off: Die Schotten sind mit einer Kette und einem Schloss versehen und der Schlüssel liegt beim Deichverband . Für den unterschiedlichen Wasserstand ist also der Deichverband verantwortlich.
Nr. Szene		
08:31		
Dauer		
Hollerland		
Drehort		
Detail		
Größe Einstellung		
224	Schwenk über Fleet in goldener Abendsonne mit Reetfelder und Stau, auf dem Gerold steht	im off: und langsam merkte ich, das das Hollerland nicht nur durch die Neue Heimat bedroht wurde, ...
Nr. Szene		
08:48		
Dauer		
Hollerland		
Drehort		
Totale		
Größe Einstellung		
225	Gerold auf dem Stau	im off: ...sondern auch durch die willkürliche...
Nr. Szene		
08:59		
Dauer		
Hollerland		
Drehort		
Halbtotale		
Größe Einstellung		
226	Stau zum Kuhgraben im Winter mit abfließendem Wasser	Gerold Janssen im off: Wasserstandshaltung des Deichverbandes.
Nr. Szene		
09:03		
Dauer		
Hollerland		
Drehort		
Nahe		
Größe Einstellung		

Der Traum von Jörg Streese

	Video	Audio
227	Stau zum Kuhgraben wie oben T	Gerold Janssen im off: Am Ende des Jahres passierte dann etwas ganz ganz schlimmes. Da hat man nämlich das Wasser aus diesem Feuchtgebiet rausgelassen. Das ist ganz einfach, es iist fast so, als wenn man den Stöpsel einer Badewanne zieht,...
Nr. Szene		
09:07		
Dauer		
Hollerland		
Drehort		
Totale		
Größe Einstellung		
228	vereiste Gräben im Hollerland	Gerold Janssen im off:und das dadurch eeben die Gräben und die Fleete leerlaufen...
Nr. Szene		
09:21		
Dauer		
Hollerland		
Drehort		
Halbnahe		
Größe Einstellung		
229	vereiste Wassertümpel im Hollerland	Gerold Janssen im off: Da bleiben dann letztenendes nur Pfützen drin. Das ist vorher noch nie so gewesen ,
Nr. Szene		
09:29		
Dauer		
Hollerland		
Drehort		
Halbtotale		
Größe Einstellung		
230	nächtlich erleuchtetes Wohnzimmer des Hauses von Janssens im Winter mit Schnee umgeben	Gerold Janssen im off: Aber es passierte am Sylvestertag 1981
Nr. Szene		
09:34		
Dauer		
Wohnhaus Janssens		
Drehort		
Halbtotale		
Größe Einstellung		

Der Traum von Jörg Streese

	Video	Audio
231	erleuchtetes Wohnhaus Janssens mit Schnee	Gerold Janssen im off ...und ich kam dazu und ich war entsetzt. Ich habe dann den Deichhauptman angerufen, um ihm zu sagen, ...
Nr. Szene		
09:39		
Dauer		
Wohnhaus Janssens		
Drehort		
Totale		
Größe Einstellung		
232	s/w Foto Gerold mit Telefonhörer	im off: ...was ich festgestellt habe, und der Mann hat sich sogar empört darüber, ...
Nr. Szene		
09:47		
Dauer		
Foto		
Drehort		
Großaufnahme		
Größe Einstellung		
233	s/w Foto Gerold beim Telefonieren	im off: ...das ich ihn am Sylvestertag angerufen habe.
Nr. Szene		
09:51		
Dauer		
Foto		
Drehort		
Nahe		
Größe Einstellung		
234	s/w Foto Gerold beim Telefonieren	im off: Und dann hat er gesagt, das geht sie garnichts an, das machen wir immer so.
Nr. Szene		
09:56		
Dauer		
Foto		
Drehort		
Halbnahe		
Größe Einstellung		

Der Traum von Jörg Streese

	Video	Audio
235	T Hollerland baumlose Ebene im Winter mit blauem Himmel	Musik (leise)
Nr. Szene		Gerold Janssen in off: Und dann hat es Treffen gegeben , wo ich mit Hamann...
09:59		
Dauer		
Hollerland		
Drehort		
Totale		
Größe Einstellung		
236	s/w -Sequenz TV buten un binnen vom 16.03.1984	Gerold Janssen im off:dem Deichverbands-Ingeneur zusammen getroffen bin, und da hat der Hamann gesagt, " was wollen sie denn, wir wollen keinen Naturschutz in den Fleeten, das wollen wir nicht."
Nr. Szene	Gerold Janssen und Mitglieder der BI im Gespräch mit Deichverband im Hollerlsnd	
10:16		
Dauer		
TV buten un binnen		O-Ton buten un binnen TV: Bauer zu Gerold Janssen: "Die reden ihnen ja alle nach dem Schnalbel." Gerold Janssen Antwort: "Mir nach dem Schnabel? Ich hab doch überhaupt keinen Einfluss , wer bin ich denn, ich bin ein einfacher Bürger."
Drehort		
Halbnahe		
Größe Einstellung		
237	Gerold am Tisch	im on: Nach diesem Gespräch mit dem Deichhauptmann Klüver, da habe ich mir gesagt, "wenn die nicht wollen, dann will ich."
Nr. Szene		
10:34		
Dauer		
Wohnzimmer Janssen		
Drehort		
Nahe		
Größe Einstellung		

Der Traum von Jörg Streese

	Video	Audio
238	s/w-Sequenz aus TV buten un	O-Ton buten un binnen
<u>Nr. Szene</u>	binnen vom 16.03.84	Vor Ort trafen sich Vertreter der
<u>10:46</u>	Bpürgerinitiative, Gerold Janssen und	Bürgerinitiative zur Erhaltung des
<u>Dauer</u>	Deichverbandsvertreter im Hollerland	Hollerlandes, des Deichverbandes
<u>TV buten un</u>		und des Ortsamtes Horn-Lehe.
<u>binnen</u>		Thema diesmal: der Wasserstand in
<u>Drehort</u>		den Gräben und Fleeten des
<u>Totale</u>		Feuchtgebiets Hollerland .
<u>Größe Einstellung</u>		Der vehement vorgetragene Vorwurf
		von Gerold Janssen von der
		Bürgerinitiative: zu niedriger
		Wasserstand im Winter, das
		erhaltenswerte Naturschutzgebiet
		trocknet aus. Die ökologische Folge:
		Der Laich von Fröschen , Lurchen
		und Libellen stirbt ab, seltene
		Vogelarten mühehn sich bei der
		Futtersuche vergeblich, den harten,
		trockenen Bieden aufzuhacken.
		Schuld daran , so die
		Bürgerinziative, ist der
		Deichverband.
239	Gerold Jasnssen mit Fernglas im	im off:
<u>Nr. Szene</u>	Winter auf dem Fallturm mit blick auf	Und in diesem Moment ist auch ein
<u>11:22</u>	das unter einer Sdchneedecke	ganz harter Winter dagewesen, ...
<u>Dauer</u>	liegende Hollerland	
<u>Fallturm Bremen</u>		
<u>Drehort</u>		
<u>Nahe</u>		
<u>Größe Einstellung</u>		
240	T Blick auf die verschneiten Wiesen	Gerold Janssen im off:
<u>Nr. Szene</u>	des Hollerlandes	...hat alles zugefroren, die Fische
<u>11:31</u>		gingen kaputt....
<u>Dauer</u>		
<u>Fallturm Bremen</u>		
<u>Drehort</u>		
<u>Totale</u>		
<u>Größe Einstellung</u>		

Der Traum von Jörg Streese

	Video	Audio
241	Blick auf einen zugeschneiten Graben	Atmo
Nr. Szene		
11:36		
Dauer		
Hollerland		
Drehort		
Halbtotale		
Größe Einstellung		
242	Schwenk über zugeschneite Gräben mit Birke im Vordergrund	Gerold Janssen im off: Und als ich mir das im Hollerland angeschaut habe, da entdecke ich in einem kleinen flachen Grabenabschnitt....
Nr. Szene		
11:40		
Dauer		
Hollerland		
Drehort		
Halbtotale		
Größe Einstellung		
243	Fahrt, Blick auf das Vorderrad des Fahrrades von Gerold Janssen, das über das vereiste Gras der Wiesen geschoben wird	im off: ...zwei dicke Fische, die da wahrscheinlich wegen Sauerstoffmangel erstickt sind.
Nr. Szene		
11:58		
Dauer		
Hollerland		
Drehort		
Großaufnahme		
Größe Einstellung		
244	Fahrt, Blick auf den mit einer Kaputze eingemummelten Kopf von Gerold Janssen, der sich damit gegen die schneidende Kälte schützt	im off: ...und dann habe ich mühselig diese Fische aus dem Eis gehackt, ich wollte sie als Beweisstücke sichern.
Nr. Szene		
12:10		
Dauer		
Hollerland		
Drehort		
Großaufnahme		
Größe Einstellung		

Der Traum von Jörg Streese

	Video	Audio
245	Gerold Janssen am Grabvenrand	Atmo
Nr. Szene	sitzend hackt mit einem Beil ein Loch	
	in die Eisdecke	
12:24		
Dauer		
Hollerland		
Drehort		
Halbnahe		
Größe Einstellung		
246	Detailaufnahmen, wie das Beil das	Atmo
Nr. Szene	Eis aufhackt	
12:30		
Dauer		
Hollerland		
Drehort		
Großaufnahme		
Größe Einstellung		
247	Gerold versucht die freigehackten	Atmo
Nr. Szene	Eisstücke mit dem Beil aus dem	
	Wasser zu kriegen	
12:37		
Dauer		
Hollerland		
Drehort		
Nahe		
Größe Einstellung		
248	Gerold Janssen zieht einen Fisch am	Atmo
Nr. Szene	Schwanz aus dem Wasser	
13:09		
Dauer		
Hollrland		
Drehort		
Detail		
Größe Einstellung		

Der Traum von Jörg Streese

	Video	Audio
249	Detail Gerold versucht mit dem Schwanz den zweiten Fisch aus dem Wsser zu ziehen, der aber so glitschig ist, das ihm das nicht gelingt und der Fisch zurück ins Wasser rutscht	Atmo Gerold im on: Scheiße!
Nr. Szene		
13:20		
Dauer		
Hollerland		
Drehort		
Detail		
Größe Einstellung		
250	Gerold Janssen schlägt sich die Arme um, um sich aufzuwärmen	Atmo
Nr. Szene		
13:38		
Dauer		
Hollerland		
Drehort		
Halbtotale		
Größe Einstellung		
251	weiterer Versuch, den Fisch mit dem Schwanz aus dem Wasser zu ziehen	Atmo Gerold Janssen im on: Ohhh, Mann ist das kalt
Nr. Szene		
13:42		
Dauer		
Hollerland		
Drehort		
Detail		
Größe Einstellung		
252	Blick auf den Graben, aus dem Gerold die Fische gezogen hat. Gerold steht auf und geht zu seinem Fahrrad	Atmo
Nr. Szene		
14:05		
Dauer		
Hollerland		
Drehort		
Halbtotale		
Größe Einstellung		

Der Traum von Jörg Streese

	Video	Audio
253	Fahrt.	Atmo
Nr. Szene	Blick auf den Gepäckträger seines	
14:26	Fahrrades, auf dem auf seinem	
Dauer	Diplomatenkoffer die beiden Fische in	
Hollerland	einem Netz verpackt liegen.	
Drehort	Gerold schiebt das Fahrrad über die	
	Wiesen des Hollerlandes	
Großaufnahme		
Größe Einstellung		
254	Fahrt,	Atmo
Nr. Szene	Gerold trägt die Fische jetzt in der	im off:
14:35	Hand und fährt auf einem der Wege	Und dann ist es auch letzten Endes
Dauer	des Hollerlandes	dazu gekommen, das ist über die
Hollerland		Medienb gegangen, dieser Skandal,
Drehort		ein riesiger Skandal war das, ...
Halbnahe		
Größe Einstellung		
255	Fahrt,	im off:
Nr. Szene	Gerold fährt mit seinem Fahrrad	...der Deichverband hier vor den Kadi
14:49	hinter der Kamera her	des Ortsamtes gekommen.
Dauer		
Hollerland		
Drehort		
Totale		
Größe Einstellung		
256	Schwenk mit dem vorbeifahrenden	im off:
Nr. Szene	Fahrrad	...die mussten Bericht erstatten, was
14:56		nun gewesen ist, ...
Dauer		
Hollerland		
Drehort		
Halbnahe		
Größe Einstellung		

Der Traum von Jörg Streese

	Video	Audio
257	Fahrt, Blick auf das Vorderrad des Fahrrades	im off: ...und dann habe ich diese Fische ...
Nr. Szene		
15:01		
Dauer		
Bremen		
Drehort		
Nahe		
Größe Einstellung		
258	Fahrt, Blick auf den mit einer Kaputze eingemummelten Kopf von Gerold Janssen auf seinem Fahrrad durch die Bremer Innenstadt fahrend	im off: zu einer Beiratssitzung des Ortsamtes Horn-Lehe mitgenommen,...
Nr. Szene		
15:04		
Dauer		
Bremen		
Drehort		
Großaufnahme		
Größe Einstellung		
259	Gerold blickt auf das Ortamtsschild	im off: ...und habe sie mit dem Eis vor die Tür des Ortsamtes abgelegt...
Nr. Szene		
15:13		
Dauer		
Ortsamt		
Drehort		
Detail		
Größe Einstellung		
260	Gegenschuss, Schild Ortsamt Horn-Lehe	im off: ...bevor diese Sitzung angefangen hat...
Nr. Szene		
15:19		
Dauer		
Ortsamt		
Drehort		
Detail		
Größe Einstellung		

Der Traum von Jörg Streese

	Video	Audio
261 <hr/> Nr. Szene <hr/> 15:23 <hr/> Dauer <hr/> Ortsamt <hr/> Drehort <hr/> Großaufnahme <hr/> Größe Einstellung	Froschperspektive, Gerold hebt die Fische mit dem Eis auf und plaziert sie vor der Tür des Ortsamtes	im off: ...damit die Leute, die alle an der Sitzung dort beteiligt waren, gesehen haben, was da lag.
262 <hr/> Nr. Szene <hr/> 15:40 <hr/> Dauer <hr/> Ortsamt <hr/> Drehort <hr/> Halbnahe <hr/> Größe Einstellung	Vogelperspektive, das aufplatzen des Eises mit den Fischen auf dem Boden	Atmo ganz leise Musik
263 <hr/> Nr. Szene <hr/> 15:48 <hr/> Dauer <hr/> Super-8-Material <hr/> Drehort <hr/> Halbtotale <hr/> Größe Einstellung	altes super-8-Material , Gerold Janssen in einer Beiratssitzung des Ortsamtes Horn- Lehe	ganz leise Musik Gerold Janssen im off: Und nun ging es erst so richtig los, das die Öffentlichkeit aufmerksam wurde, und das ich dann...
264 <hr/> Nr. Szene <hr/> 15:57 <hr/> Dauer <hr/> Foto <hr/> Drehort <hr/> Detail <hr/> Größe Einstellung	Zeitungsausschnitt, Weser-Kurier 03.02.82 Überschrift: 1000 Fische im Eis der Gräben erstickt	ganz leise Musik Gerold Janssen im off: ...mir gesagt habe, jetzt ist es an der Zeit, das wir endlich etwas dagegen machen, was Erfolg hat.

Der Traum von Jörg Streese

	Video	Audio
265	Zeitungsausschnitt, Schwenk über die Überschrift: Erfrorene Fische vor der Ortsamtstür	Gerold Janssen im off: ...ja, und jetzt fing ich an zu überlegen, wie man diesen Deichverband knacken kann.
Nr. Szene		
16:06		
Dauer		
Foto		
Drehort		
Detail		
Größe Einstellung		
266	Foto Satzung des Bremischen Deichverbandes am rechten Weserufer	Gerold Janssen im off: Also der Deichverband hat einen Vorstand, ...
Nr. Szene		
16:16		
Dauer		
Foto		
Drehort		
Detail		
Größe Einstellung		
267	Zeichnung Struktur der Deichverbandsorganisation	Gerold Janssen im off: ...der vom Deichamt gewählt wird und alle 5 Jahre werden die Grundstückseigentümer rechts der Weser in 30 Stadtteilen zur Wahl aufgerufen.
Nr. Szene		
16:23		
Dauer		
Foto		
Drehort		
Detail		
Größe Einstellung		
268	zwei Bauern auf einem Trekker im Gespräch mit Gerold Janssen	Gerold Janssen im off: Die Bauern hatten von je her im Deichverband das Sagen gehabt. Das ist verständlich, denn sie wohnten in diesen Gebieten an den Deichen, und da kam die Gefahr zuerst, wenn Sturmfluten auftraten oder auch, wenn große Wassermengen aus dem Innland wieder abzuführen waren.
Nr. Szene		
16:43		
Dauer		
Hollerland		
Drehort		
Halbtotale		
Größe Einstellung		

Der Traum von Jörg Streese

	Video	Audio
269	Graben im Hollerland	Gerold Janssen im off: Man muss das alles sehr wohl verstehen. Die Gräben bilden zugleich auch die Grenzen für die Ländereien der Landwirte.
Nr. Szene		
17:10		
Dauer		
Hollerland		
Drehort		
Totale		
Größe Einstellung		
270	Gerold Janssen im Hollerland an einem Graben	im off: Die Landwirte wollen im Frühjahr möglichst früh auf ihre Wiesen. Und sie wollen das Land möglichst früh trocken haben, aber die Natur braucht den Schutz des Wassers sowohl im Sommer als auch im Winter.
Nr. Szene		
17:24		
Dauer		
Hollerland		
Drehort		
Totale		
Größe Einstellung		
271	s/w Foto (Pressefoto) Gerold Janssen steht mit ausgezogenen Gummistiefeln, die er in den ausgebreiteten Händen hält, in einem trockenen Graben	im off: Und so kann es sein, dass sie einfach im Winter das Wasser rauslassen wollen, um im Frühjahr möglichst früh trockene Ländereien zu haben,...
Nr. Szene		
17:41		
Dauer		
Foto		
Drehort		
Halbnahe		
Größe Einstellung		
272	Gerold auf einer saftigen Wiese mit Graben im Hollerland	im off: ...um dann möglichst frühzeitig dort arbeiten zu können. Sie kümmern sich nicht um die Natur, die den Schutz dieses Wassers braucht....
Nr. Szene		
17:55		
Dauer		
Hollerland		
Drehort		
Totale		
Größe Einstellung		

Der Traum von Jörg Streese

	Video	Audio
273	Schwenk über einFleet im	Gerold Janssen im off
Nr. Szene	Abendlicht, Entpunkt auf einem Stau	...Die Fische brauchen das Wasser,
18:10	am Ende des Fleetes	die Libellenlarven, die nur im Wasser
Dauer		überleben, und auch die wertvolle
Hollerland		Grabenflora, mit einem entsprechend
Drehort		hohen Wasserstand.
Totale		
Größe Einstellung		
274	Fahrt,	im off:
Nr. Szene	Gerold fährt im Hafengebiet mit	vor einem Jahr fing ich an, für jeden
18:26	seinem Fahrrad	dieser Stadtteile Kandidaten für das
Dauer		Deichamt zu suchen, kritische
Überseehafen		Menschen, ...
Drehort		
Nahe		
Größe Einstellung		
275	Fahrt,	im off:
Nr. Szene	Gerold fährt an Schuppen langdie zugleich auch ökologisch
18:40		dachten.
Dauer		
Überseehafen		
Drehort		
Nahe		
Größe Einstellung		
276	Gerold fährt auf seinem Fahrrad an	im off:
Nr. Szene	einem leerstehenden Hafenbecken	...eine Sisyphosarbeit.
18:42	lang	Ich kannte viele kritische Menschen
Dauer		in Bremen, aber doch nicht überall.
Überseehafen		Danach begann ich Wähler zu
Drehort		werben, deshalb war ich hier im
Nahe		Hafengebiet, weil ich rausgekriegt
Größe Einstellung		hatte, das in diesem Stadtteil nur
		ganz wenige Hausbesitzer lebten,
		und ich mir ausrechnete,....

Der Traum von Jörg Streese

	Video	Audio
277 Nr. Szene	Gerold fährt auf den großen Speicher der Müllerl-Mühle zu	im off: wenn ich hier nur zwei Wähler finden würde, das wir damit diesen Wahlkreis sogar gewinnen könnten. Und zwei Wähler zu finden, das sollte doch recht leicht sein.
19:08 Dauer		
Überseehafen Drehort		
Halbtotale Größe Einstellung		
278 Nr. Szene	Gerold fährt an Gebäuden der Müller-Mühle vorbei	im off. Im Gegensatz zu den vielen Wählern, die wir in den anderen Stadtteilen suchen und ansprechen mussten.
19:26 Dauer		
Überseehafen Drehort		
Totale Größe Einstellung		
279 Nr. Szene	Andreas Reich	Marlies Franzen (Juristin / BI) im off: Und dann weiß ich noch, das die Kandidaten benannt werden mussten bis zu einem bestimmten Termin...
19:33 Dauer		
Janssens Keller Drehort		
Großaufnahme Größe Einstellung		
280 Nr. Szene	Gegenschuss: Gerold Janssen	Marlies Franzen im off: Samstag Nachmittags 14:00 Uhr oder 12:00 Uhr , irgend ein ganz genau definierter Termin war für die Anmeldung
19:41 Dauer		
Janssens Keller Drehort		
Großaufnahme Größe Einstellung		

Der Traum von Jörg Streese

	Video	Audio
281 <hr/> Nr. Szene <hr/> 19:49 <hr/> Dauer <hr/> Janssens Keller <hr/> Drehort <hr/> Nahe <hr/> Größe Einstellung	Marlies Franzen	im on: ...der Kandidaten nötig, und als wir hier zusammen gesessen haben und haben uns überlegt, was machen wir da, da hab ich den Vorschlag gemacht, alle zusammenzu melden und zwar eine viertel Stunde vor Meldeschluss Gerold Janssen im off: Schlagartig ... Marlies Franzen im on: Schlägartig , so dass keine Gegenkandidaten mehr aufgestellt werden können. Und das hast du dann auch gemacht. D.h. du hast diese Leute wirklich mobilisiert
282 <hr/> Nr. Szene <hr/> 20:14 <hr/> Dauer <hr/> Überseehafen <hr/> Drehort <hr/> Totale <hr/> Größe Einstellung	Schwenk, Gerold Janssen fährt mit seinem Fahrrad an dem langen Schuppen II vorbei	im off: Ich hab hier eine Statistik bei mir, und da zeigt sich, das der Wahlkreis Handelshäfen / Industriebäfen flächenmäßig der allergrößte ist vom Deichverband, und zwar 1864 Hekta, aber er hat nur 141 Einwohner,....
283 <hr/> Nr. Szene <hr/> 20:37 <hr/> Dauer <hr/> Überseehafen <hr/> Drehort <hr/> Nahe <hr/> Größe Einstellung	Gerold am Hafenbecken mit Statistik	im on: ...aber diese Einwohner sind auch noch keine Wähler vom Deichverband, sondern es sind Einwohner, Leute die hier wohnen und die gezählt worden sind und davon wollte ich zumindest einen , einen einzigen Einwohner finden. An und für sich ist das schlimmer ...
284 <hr/> Nr. Szene <hr/> 20:59 <hr/> Dauer <hr/> Überseehafen <hr/> Drehort <hr/> Halbnahe <hr/> Größe Einstellung	Gerold fährt am Straßenschild Walfischhof vorbei	im off: als eine Stecknadel im Heuhaufen zu finden - ich bin überall rumgerast - die ganzen Strecken bis Kap Horn und immer wieder neue Strecken, die langen Straßen....

Der Traum von Jörg Streese

	Video	Audio
285 Nr. Szene	Straßenschild Kap-Horn-Straße	ich war bei den Zollämtern sogar, und hab da nachgefragt - nichts...
21:10		
Dauer		
Überseehafen		
Drehort		
Großaufnahme		
Größe Einstellung		
286 Nr. Szene	Gegenschuss, Gerold vor Straßenschild bund blickt hoch	im off: ...die wussten garnicht, was einen Deichamtswahl ist, oder sie wohnten nicht in Bremen, oder wie auch immer, nichts zu finden. Und hier , an dieser Stelle....
21:15		
Dauer		
Überseehafen		
Drehort		
Nahe		
Größe Einstellung		
287 Nr. Szene	Gerold am Hafenbecken	im on: hab ich einfach gedacht, so, neee, das machst du nicht mehr, das hat keinen Sinn, das wird dir nicht gelingen. Und dann hat ich aber auch noch eine Karte von Bremen dabei....
21:24		
Dauer		
Überseehafen		
Drehort		
Großaufnahme		
Größe Einstellung		
288 Nr. Szene	Gerold geht mit Fahrrad auf Schuppen mit Arbeitern zu	im off: ...und dann guckte ich hier noch mal rein, hier im Gebiet vom Europahafen und Überseehafen und da vielmir noch irgendetwas ins Auge, eine Straße, die hieß Neptunstraße, ...
21:40		
Dauer		
Überseehafen		
Drehort		
Halbtotale		
Größe Einstellung		

Der Traum von Jörg Streese

	Video	Audio
289	Gerold fährt an riesigen hochgestapelten Containern vorbei	im off: in der Neptunstraße müssen doch Menschen wohnen hab ich gedacht und dann bin ich tatsächlich - das ist ja nicht weit von hier,
Nr. Szene		
21:57		
Dauer		
Überseehafen		
Drehort		
Totale		
Größe Einstellung		
290	Gerold fährt ganz klein vor den hochgestapelten Containern und Lastkränen durch das Hafenviertel	im off:ich glaube es sind vielleicht dreihundert, vierhundert Meter, bin ich in diese Straße gekommen und da war denn das genbau dasselbe - entweder verschlossene Türen...
Nr. Szene		
22:04		
Dauer		
Überseehafen		
Drehort		
Totale		
Größe Einstellung		
291	Gerold mit Fahrrad hält an und blickt hoch	im off: oder Tankstellen, Werkstätten,.....,
Nr. Szene		
22:17		
Dauer		
Überseehafen		
Drehort		
Großaufnahme		
Größe Einstellung		
292	s/w Foto Gegenschuss, Firmenschild Ludolf, Nautisches Institut	Atmo
Nr. Szene		
22:18		
Dauer		
foto		
Drehort		
Großaufnahme		
Größe Einstellung		

Der Traum von Jörg Streese

	Video	Audio
293	s/w Foto	Gerold Janssen im off:
Nr. Szene	Straßenschild Neptunstraße	uns da sah ich auch noch in einer Nebenstraße ..
22:20		
Dauer		
Foto		
Drehort		
Großaufnahme		
Größe Einstellung		
294	s/w Foto	im off:
Nr. Szene	Schuppen einer Schlosserei	...von der Neptunstraße...und
22:23		
Dauer		
Foto		
Drehort		
Halbtotale		
Größe Einstellung		
295	s/w Foto	im off:
Nr. Szene	Einfamilienhaus	...und dann guckte ich mir gegenüber....
22:27		
Dauer		
Foto		
Drehort		
Totale		
Größe Einstellung		
296	s/w-Foto	ganz leise Musik
Nr. Szene	Gerold mit seinem alten Fahrrad geht auf dieses Haus zu	im off:
22:29		... Ein Haus an, das Haus sah fast aus, als wenn da auch vielleicht jemand wohnen könnte...
Dauer		
Foto		
Drehort		
Nahe		
Größe Einstellung		

Der Traum von Jörg Streese

	Video	Audio
297	s/w Foto	ganz leise Musik
Nr. Szene	Fenster mit Gardinen	Gerold Janssen im off: ...da standen Alpenveilchen vor dem Fenster...
22:36		Und ich dachte mir: So,...
Dauer		
Foto		
Drehort		
Detail		
Größe Einstellung		
298	s/w Foto	ganz leise Musik
Nr. Szene	Gerold mit Fahrrad vor dem Haus in der Baumstraße	Gerold Janssen im off: ...dass machst du noch, da gehst du noch rüber und versuchst es.
22:41		
Dauer		
Foto		
Drehort		
Halbtotale		
Größe Einstellung		
299	s/w Foto	ganz leise Musik
Nr. Szene	Klingelschild	Wilma Schneider (Hausbesitzerin) im off ja, und dann klingelte es bei mir, wir hatten unser Geschäft unten, und ich hab meine Küche unten ,
22:47		
Dauer		
Foto		
Drehort		
Detail		
Größe Einstellung		

Der Traum von Jörg Streese

	Video	Audio
300	Gerold Janssen und Wilma Schneider	Wilma Schneider im on: ..ich wohnte ja hier im ganzen Haus, und vor der Tür steht Gerold Janssen. Und da hab ich gedacht, Hey, was will der denn bei mir (lacht) und da sagte er, im ersten Satz, "ich seh schon, in diesem Haus finde ich Gehör" und da hab ich gedacht, wiesodenn nicht, weil das war für mich völlig schleierhaft, warum jemand kein Gehör finden kann - und Gerold Janssen war mir ein Begriff - und ich hab gesagt, komm sie rein, ja, und dann kam er rein und in der Küche bei uns stand immer Kaffee und dann hat er eine Tasse Kaffee angeboten gekriegt...
Nr. Szene		
22:53		
Dauer		
Arbeitszimmer von Wilma Schneider		
Drehort		
Halbtotale		
Größe Einstellung		
		Gerold Janssen (im off) : und Zwetschenkuchen
		Wilma Schneider im on: ... Und Zwetschenkuchen, ja, heute back ich auch wieder Zwetschenkuchen, dann war das im September, und dann haben sie mir ihr Anliegen vorgetragen, und das ich Deichverband wählen musste, das war mir auch klar, aber wen ich wählen sollte, man kennt ja die Deichhauptleute kaum, das ist mir dann durch sie erst richtig bewußt geworden und dann haben sie mich am Schluss noch gefragt, nach unserem langen Gespräch, wen ich dann noch hier in der Gegend animieren könnte, mitzuwählen, und da hab ich ja sofort an meine Nachbarin Frau Brunne gedacht, der das Haus da schräg gegenüber gehört, und wir beide sind dann auch am Sonntag gemeinsam zur Wahl gegangen.

Der Traum von Jörg Streese

	Video	Audio
301	s/w Foto	Gerold Janssen im off:
Nr. Szene	Übergabe der Wahlkampfliste	damit haben wir nach 5 Jahren
24:16		konspirativer Tätigkeit im September
Dauer		1986 die Deichamtswahl mit
Foto		absoluter Mehrheit gewonnen.
Drehort		
Detail		
Größe Einstellung		
302	s/w Foto	Gerold Janssen im off:
Nr. Szene	Gerold und Fenna sich im Arm	mich wählte das Deichamt zum
24:32	haltend und sich freuend	Deichgrafen
Dauer		
Foto		
Drehort		
Halbnahe		
Größe Einstellung		
303	s/w Foto	leise beginnende Musik
Nr. Szene	Gerold und Fenna sich im Arm	
24:38	haltend und sich freuend	
Dauer		
Foto		
Drehort		
Halbnahe		
Größe Einstellung		
304	riesige Cumulus-Wolkenbank beginnt	Musik
Nr. Szene	das Bild zu füllen	
24:43	Insert	
Dauer	Kapitel VI	
Hollerland	ADMIRALE	
Drehort	VIP'S	
Totale	UND FINSTERLINGE	
Größe Einstellung	1986 - 1989	

Der Traum von Jörg Streese

	Video	Audio
305	Protest-Demonstration vor dem Rathaus, Gerold Janssen als Parolen-Anstimmer	noch Musik O-Ton Demonstranten Hände weg vom Hollerland Hände weg vom Hollerland
Nr. Szene		
25:10		
Dauer		
Rathaus		
Drehort		
Großaufnahme		
Größe Einstellung		
306	Im Vordergrund einer der Löwen des Doms, im Hintergrund die Demonstrationsgruppe mit Transparenten	noch Musik O-Ton
Nr. Szene		
25:23		
Dauer		
Rathaus		
Drehort		
Halbtotale		
Größe Einstellung		
307	Gerold Janssen stimmt Parole an	noch Musik O-Ton Hände weg vom Hollerland
Nr. Szene		
25:27		
Dauer		
Rathaus		
Drehort		
Großaufnahme		
Größe Einstellung		
308	Gruppe vom BI-Mitgliedern mit Luftballons auf einer Wiese, Gerold Janssen erklärt	im on: es ist so, dass hier der abgeholzte Hollerwald - ihr seht hier ja die Baumstümpfe - dazwischen, das kann man von dieser Entfernung garnicht so richtig sehen, da kommt die Breitblättrige Sumpfwurz hoch -...
Nr. Szene		
25:49		
Dauer		
Hollerland		
Drehort		
Totale		
Größe Einstellung		

Der Traum von Jörg Streese

	Video	Audio
309	Breitblättrige Sumpfwurz im Detail	Gerold Janssen im off ein Zungenbrecher ist das ...
Nr. Szene		
26:03		
Dauer		
Hollerland		
Drehort		
Großaufnahme		
Größe Einstellung		
310	Wiese mit BI-Mitgliedern und Luftballons	Gerold Janssen im on und das ist eine Orchidee und die lebt nur in Symbiose mit Pappeln - die gibt es nur in Bremen hier im Pappelwald im Hollerland. Und der Pappelwald ist weg und die haben gesagt, dann setzen wir die Dinger alle um, die werden wir rausnehmen und werden sie d hinsetzen,wo sie weiter leben können. Und das ist garnicht geschehen. Die Bäume sind weg und hier, überall wo ein Luftballon im Boden steckt, da kommt eine Orchidee. Gleich kommen die Medien, da kommt Radio Bremen, der Weser- Kurier, und auch die taz, die kommen alle, und wenn ich denen dann das erzähle, dann sagen die: Da ist ja nichts - wenn da keine Luftballons sind.
Nr. Szene		
26:09		
Dauer		
Hollerland		
Drehort		
Totale		
Größe Einstellung		
311	Wiese mit Luftballons	O-Ton Radio Bremen Hörfunksendung vom 05.06.1987 Nena singt ihr Lied: 99 Luftballons Hans-Jürgen Pape, Redakteur Radio Bremen: Ja. Ja, 99 Luftballons ließ Nena aufsteigen, und 99 Kriegsminister bekamen sich in die Haare..... (ausbledung der Sendung)
Nr. Szene		
26:55		
Dauer		
Hollerland		
Drehort		
Totale		
Größe Einstellung		

Der Traum von Jörg Streese

	Video	Audio
312	s/w Foto	im off:
Nr. Szene	Hand vvon Gerold taucht Farbrolle in Farbtopf	auch eine andere meiner künstlerischen Kreationen...
27:12		
Dauer		
Foto		
Drehort		
Detail		
Größe Einstellung		
313	s/w Foto	Gerold Janssen im off:
Nr. Szene	Straße im Hollerland mit Farbeimer und Malutensilien und Besen	...bei der ich Zu Pinsel und Farbe gegriffen hatte...
27:17		
Dauer		
Foto		
Drehort		
Halbtotale		
Größe Einstellung		
314	s/w Foto	Gerold Janssen im off:
Nr. Szene	Gerold beim Malen , im Vordergrund sein altes Fahrrad	...war nicht so leicht zu zerstören.
27:20		
Dauer		
Foto		
Drehort		
Halbtotale		
Größe Einstellung		
315	s/w Foto	Gerold Janssen im off:
Nr. Szene	Gerold beim Malen eines Verses: segelte der ADMIRAL	...der Naturlehrpfad auf dem Jan-Reiners-Wanderweg...
27:25		
Dauer		
Foto		
Drehort		
Halbtotale		
Größe Einstellung		

Der Traum von Jörg Streese

	Video	Audio
316	s/w Foto Totale	Atmo
Nr. Szene	Jan-reiners-Weg mit in der Ferne malendem Gerold	
27:28		
Dauer		
Foto		
Drehort		
Totale		
Größe Einstellung		
317	Schwenk über im Abendlicht liegendes Schilf mit rot untergehender Sonne	Gerold Janssen im off: in nächtlichen Stunden und bei Mondesschein noch dazu in einer lauen Maiennacht hatte ich dieses Werk zusammen mit zwei Biologiestudentinnen Claudia und Julia komponiert. Wir waren in einer wunderbaren Stimmung und hatten uns an dem Werk förmlich hochgeschaukelt. Beobachter hätten glauben können, wir stünden unter Drogen oder Alkohol.
Nr. Szene		
27:31		
Dauer		
Hollerland		
Drehort		
Totale		
Größe Einstellung		
318	ein riesengroßer samt matt schimmernder Vollmond	Gerold Janssen im off: " Da schaukelte die Binsenjungfer" "Da knarrte die Knäckente" "glänzte die Vierflecklibelle" "trainierte der Rückenschwimmer" "flackerte der Feuerfalter"
Nr. Szene		
28:00		
Dauer		
Hollerland		
Drehort		
Großaufnahme		
Größe Einstellung		
319	s/w-Sequenz Fahrt über den Jan-Reiners-Weg mit beschriebenen Versen: "flog im hellen Licht der Finsterling" "segelte der ADMIRAL"	Gerold Janssen im off: "kämmte sich die Blässralle" "und zirpte die Schwertschrecke" In diesem Stile hatten wir mehr als 100 Arten beschrieben, Vögel, Amphibien, Fische, Schmetterlinge, Libellen, Pilze, Insekten, Wirbeltiere und wer weiß was da alles im Hollerland vorkommt.
Nr. Szene		
28:19		
Dauer		
Hollerland		
Drehort		
Halbtotale		
Größe Einstellung		

Der Traum von Jörg Streese

	Video	Audio
320	s/w Foto	Gerold Janssen im off
Nr. Szene	Anschlag am Gerichtsraum: Landgericht Bremen	Kaum zu glauben, dass ich deswegen später....
28:48	...Janssen ./ Ralfs u.u.	
Dauer		
Foto		
Drehort		
Detail		
Größe Einstellung		
321	super-8-Aufnahme	Gerold Janssen im off
Nr. Szene	Gerold öffnet die Tür vom Gerichtssaal und verschwindet darin	...noch vor Gericht erscheinen musste.
28:58		
Dauer		
Landgericht		
Drehort		
Nahe		
Größe Einstellung		
322	s/w Ausschnitt TV buten un binnen vom 26.07.94	O-Ton buten un binnen: wenn Gerold Janssen von seiner Sache überzeugt ist, dann klettert er auf Bäume, klettert in Baggerlöcher oder bemalt Straßen. Und dann schrckt ihn auch kein Staatsanwalt. Der Vorwurf heute: Staatsanwalt Von Bock und Pollach: Das wissen sie ja, er hat mal wieder auf Probleme aufmerksam gemacht, die er nunmal als besonders dringlich ansieht, und hat sich da leider nicht so ganz an die Spielregeln gehalten.
Nr. Szene	Gerold mit anderen im Gerichtsflur	
29:16		
Dauer		
TV buten un binnen		
Drehort		
Halbnahe		
Größe Einstellung		
		O-Ton buten und binnen Reporter: 500 DM Bußgeld sollte Gerold Janssen zahlen , 250 DM hieß dann das Friedensangebot des Staatsanwaltes doch Janssen lehnt ab und so kam es zur Verhandlung.
		Staatsanwalt von Bock und Pollach: Herr Janssen wollte noch das Forum des Gerichts nutzen, und das tut er ja auch schon....
		Gerold Janssen: ich bin doch ein alter Hase...

Der Traum von Jörg Streese

	Video	Audio
323	s/w-Ausschnitt aus TV buten un	O-Ton butenb un binnen
Nr. Szene	binnen Forts von oben	Das Urteil war kaum gesprochen,
29:54	Rathausarkaden, Gerold Janssen mit	und Janssen wäre nicht Janssen,
Dauer	Schild um den Hals und Bettelhut vor	wenn nicht gleich die nächste Aktion
TV butenb un	sich	käme.
binnen		Diesmal aggressives Betteln vorm
Drehort		Rathaus
Halbtotale		o-Ton Gerold Janssen:
Größe Einstellung		...deswegen sitz ich hier. Ich bin
		heute zu 200 DM Bußgeld verurteilt
		worden, weil ich versucht habe,
		durch Malen vor dem
		Siemenshochhaus Siemens davon
		abzuhalten.
		Was sagen sie dazu, das Siemens
		da baut?
		Siemens zu Uni-Ost,
		Janssen bettelnd vor dem Rathaus
		Exstaatsrat Euler dreht lieber ab.
		Andere aus München oder Schleswig-
		Holstein lauschen dem Unikum, dr
		die 200 DM Bußgeld niun von den
		Passanten eintreiben will.
		Und wenn er erst einmalin Fahrt ist,
		dann schreckt der 71-jährige vor
		nichts zurück.
		Gerold Janssen O-Ton:
		Das ist auch ein guter Bezug zur Uni-
		Ost:
		(singt) Die Lerche schwingt sich in
		die Luft
		Das Täublein fliegt aus seiner Kluft
		und macht sich in die Felder
		O-Ton buten un binnen:
		Ist es Mitleid, ist es Solidarität, die
		Geldbören öffnen sich und nebenbei
		gibt's Gelegenheiten zu Gesprächen.
		O-Ton Passant:
		War ja auch gut die Aktion, find ich ja
		auch toll, aber andersrum darf man
		sich dann doch auch nicht beklagen,
		wenn man dann auch eine Strafe
		bekommt,
		O-Ton Gerold Janssen:
		Nein, ich beklage mich doch garnicht
		, ich feue mich ja, das ich vor Gericht
		komme und das ich den Menschen

Der Traum von Jörg Streese

Video	Audio
	<p>hier nun erzählen kann, warum ich hier sitze.</p> <p>Sie machen nur so viel, wie wir zulassen, das ist meine Parole , danach habe ich gelebt, und ich habe sehr viel auf diese Weise erreicht.</p> <p>(zu einer Passantin) Und versuche jetzt, Siemens zur Vernunft zu bringen</p> <p>Passantin: Das ist eine große Asufgabe, einerf gegen</p> <p>Gerold Janssen: ja, einer gegen alle , gegen die ganze Welt</p> <p>O-Ton buten un binnen Einer gegen die ganze Welt, da staunt mancher, das mit diesem Programm in einer Stunde richtig Geld zu machen ist</p> <p>O-Ton Gerold Janssen: So, so sieht dat ut: 10, 20, 30 40,</p> <p>O-Ton buten un binnen 80 DM hat er so heute zusammen bekommen und morgen geht's weiter</p>

324	Kinder einer Schulklasse im	Atmo
Nr. Szene	Hollerland bei einer Führung durch	
31:53	Gerold Janssen.	
Dauer		
Hollerland		
Drehort		
Halbtotale		
Größe Einstellung		

Der Traum von Jörg Streese

	Video	Audio
325 Nr. Szene	Gerold in einer Schar von Kindern	im on: dann war hier eine Frau, die wollte uns mal was spenden, Geld spenden , und wir haben fast nie Geld gespendet bekommen.
32:03 Dauer		
Hollerland Drehort		
Halbtotale Größe Einstellung		
326 Nr. Szene	Kind mit Sommersporssen im Gesicht , Großaufnahme	Gerold Janssen im off Und da habe ich immer gedacht,
32:13 Dauer		
Hollerland Drehort		
Großaufnahme Größe Einstellung		
327 Nr. Szene	Gerold in Schar von Kindern, Forts. Von 325	Gerold Janssen im on: Auf einem Mal hatte ich eine Idee
32:15 Dauer		
Hollerland Drehort		
Halbtotale Größe Einstellung		
328 Nr. Szene	altes VHS-Material Gerold trägt Fahnenstangen durchs Bild	Gerold Janssen im off: Wir müssen das zeigen, wo diese Linie ist, ab wo gebaut werden kann
32:16 Dauer		
Hollerland Drehort		
Halbtotale Größe Einstellung		

Der Traum von Jörg Streese

	Video	Audio
329 Nr. Szene	altes VHS-Material Mann hebt Löcher aus	
32:20 Dauer		
Hollerland Drehort		
Halbnahe Größe Einstellung		
330 Nr. Szene	altes VHS-Material Gerold trägt mit Mitstreiter Fahnenmast	Gerold Janssen im off und da müssen wir irgendwas aufstellen und dann sagten andere, wir müssen Bäume dort aufstellen, tote, an riesigen Masten, und dann Fahnen dran...
32:24 Dauer		
Hollerland Drehort		
Nahe Größe Einstellung		
331 Nr. Szene	altes VHS-Material Gerold schält Baumrinde ab	Gerold Janssen im off ...rote und weiße Fahnen sind es geworden, die haben wir dann aufgestellt, quer durch das Hollerland...
32:30 Dauer		
Hollerland Drehort		
Nahe Größe Einstellung		
332 Nr. Szene	altes VHS-Material Gerold stellt mit Mitstreiter Fahnenmast auf	Gerold Janssen im off bis zum Zubringer und zum Lehester Deich und auf einem Mal geht das los:" was ist da denn los?
32:35 Dauer		
Hollerland Drehort		
Halbtotale Größe Einstellung		

Der Traum von Jörg Streese

	Video	Audio
333	Gerold umringt von den schulkindern beim erzählen	im on: Dann konnten wir klarmachen, das kann bebaut werden , wenn nicht das nicht auch Naturschutzgebiet wird.
Nr. Szene		
32:44		
Dauer		
Hollerland		
Drehort		
Halbtotale		
Größe Einstellung		
334	s/w Sequenz TV buten un binnen vom 01.08.89 Fahrt, Gerold auf Fahrrad fährt an der Fahnenreihe vorbei	o-Ton buten un binnen Gerold Janssen Man sind das unruhige Zeiten. Meine Frau sitzt in Frankreich , macht Urlaub meine Tochter hat mir den Hund übergeben auf den muss ich aufpassen, ja, und dann muß ich nach den Deichen gucken, dass das Wasser da nicht rüber kommt, und auf das Hollerland aufpassen, dass die Natur da nicht zerstört wird. Und Egon, Egon der sitzt an der Costa Brava und schickt uns das schlechte Wetter, denn morgen wird's genau wie heute.....
Nr. Szene		
32:52		
Dauer		
TV buten un binnen		
Drehort		
Halbnahe		
Größe Einstellung		
335	Haus Janssens in goldener Herbstsonne	
Nr. Szene		
33:23		
Dauer		
Haus Janssens		
Drehort		
Totale		
Größe Einstellung		
336	Gerold im Liegestuhl in seiner Garage im Sonnenlicht, dick eingepackt in Decken	Gerold Janssen im off: mir war klar bewußt, das wir mit demHollerland irgend einen Schluss finden mussten. Es ergab sich in der BI schon eine gewisse Müdigkeit, nach all den vielen Jahren, und für mich war die Arbeit als Deichhauptmann und für die Bürgerinitiative nicht auf Dauer so auszuhalten.
Nr. Szene		
33:29		
Dauer		
Haus Janssens		
Drehort		
Nahe		
Größe Einstellung		

Der Traum von Jörg Streese

	Video	Audio
337 Nr. Szene	Janssens alte Kontinental-Schreibmaschine	Gerold Janssen im off:
34:04 Dauer	eine Liste mit Politiker-Namen wird getippt mit jeweiligen Datums-Angaben	inzwischen war nämlich die Aufmerksamkeit durch diese Fahnenreihe so enorm - ich begann damit , Politiker und Persönlichkeiten Bremens persönlich anzuschreiben um sie zu einer Führung durchs Hollerland einzuladen, immer
Haus Janssens Drehort		einzelnd, nie in einer Gruppe, um sie auf die Probleme im Falle einer Bebauung aufmerksam zu machen.
Detail Größe Einstellung		
338 Nr. Szene	Foto von Konrad Kunick, Bausenator, wird eingeblendet	
34:45 Dauer		
Foto Drehort		
Großaufnahme Größe Einstellung		
339 Nr. Szene	s/w Foto zwei Menschen im Hollerland sehr klein am Horizont	Gerold Janssen im off: es war eine Art who is who,
34:46 Dauer		
Foto Drehort		
Totale Größe Einstellung		
340 Nr. Szene	Reetfeld mit Schwan	Gerold Janssen im off: Aber es kam auch zu Rangeleien: Der Bausenator beschwerte sich, bin ich jetzt vielleicht erst ...
34:50 Dauer		
Hollerland Drehort		
Halbtotale Größe Einstellung		

Der Traum von Jörg Streese

	Video	Audio
341 Nr. Szene	wie vorige Aufnahme, nur größer: Schwan im Reetfeld	Gerold Janssen im off ...der 47-zigste, ...
34:57 Dauer		
Hollerland Drehort		
Halbnahe Größe Einstellung		
342 Nr. Szene	wie vorige Aufnahme, nur größer: Schwan im Reetfeld	Gerold Janssen im off: ...die Kultursenatorin Verena Rüdiger, eine Hessin, meinte, mich hätten sie doch viel früher einladen müssen, als Hessin...
35:01 Dauer		
Hollerland Drehort		
Nahe Größe Einstellung		
343 Nr. Szene	Schreibmaschine von Gerold	Gerold Janssen im off: ..während dieser Führungen...
35:15 Dauer		
Haus Janssens Drehort		
Detail Größe Einstellung		
344 Nr. Szene	Foto von Evi Lemke , Senatorin für Umweltschutz	Gerold Janssen im off ...stießen wir auf die ...
35:28 Dauer		
Foto Drehort		
Detail Größe Einstellung		

Der Traum von Jörg Streese

	Video	Audio
345 Nr. Szene	s/w-Foto Gerold Janssen mit zwei Personen im Hollerland	Gerold Janssen im off ...vielfältige Flora und Fauna des Hollerlandes ...
35:30 Dauer		
Foto Drehort		
Detail Größe Einstellung		
346 Nr. Szene	s/w Foto Gerold zeigt auf etwas im Schilf	
35:36 Dauer		
Foto Drehort		
Detail Größe Einstellung		
347 Nr. Szene	Graben mit Schilf	Gerold Janssen im off die Vierflecklibelle
35:40 Dauer		
Hollerland Drehort		
Nahe Größe Einstellung		
348 Nr. Szene	Vierflecklibelle auf einem Halm sitzend	Gerold Janssen im off ...eine der vielen vielen Libellenarten, die im Hollerland leben..
35:43 Dauer		
Hollerland Drehort		
Großaufnahme Größe Einstellung		

Der Traum von Jörg Streese

	Video	Audio
349 Nr. Szene	Janssens Schreibmaschine	O-Ton Klappern der Schreibmaschine
35:56 Dauer		
haus Janssens Drehort		
Detail Größe Einstellung		
350 Nr. Szene	eingebledetes Foto Bürgermeister Henning Scherf	
36:01 Dauer		
Foto Drehort		
Detail Größe Einstellung		
351 Nr. Szene	Schwenk über ein Feld von Wollgras	Gerold Janssen im offoder das Wollgras, die man auch als Baumwolle des Hollerlandes bezeichnen kann...
36:04 Dauer		
Hollerland Drehort		
Totale Größe Einstellung		
352 Nr. Szene	Großaufnahme vom Wollgras, das Gerold durch seine Finger gleiten läßt	
36:17 Dauer		
Hollelrland Drehort		
Detail Größe Einstellung		

Der Traum von Jörg Streese

	Video	Audio
353 Nr. Szene	Fleet mit Blässhühner-Familie mit vier Kücken	Gerold Janssen im off Überall sieht man natpürlich Familien der Blässhühner
36:29 Dauer		
Hollerland Drehort		
Halbnahe Größe Einstellung		
354 Nr. Szene	Großaufnahme vom Pfeilkraut	Gerold Janssen im off Auch das Pfeilkraut in den Fleeten
36:52 Dauer		
Hollerland Drehort		
Detail Größe Einstellung		
355 Nr. Szene	Pfeilkraut mit umgebenden Gräsern	Atmo
36:56 Dauer		
Hollerland Drehort		
Großaufnahme Größe Einstellung		
356 Nr. Szene	Blatt des Pfeilkrautes	Atmo
36:58 Dauer		
Hollerland Drehort		
Detail Größe Einstellung		

Der Traum von Jörg Streese

	Video	Audio
357	s/w Foto	Atmo
Nr. Szene	Gerold Janssen sitzend in Betrachtung der Natur	
37:04		
Dauer		
Foto		
Drehort		
Nahe		
Größe Einstellung		
358	Großaufnahme der langhalsigen Schwanenblume	Gerold Janssen im off die langhalsige Schwanenblume
Nr. Szene		
37:10		
Dauer		
Hollerland		
Drehort		
Detail		
Größe Einstellung		
359	Wasserhahnenfuß in Fleeten	Gerold Janssen im off ...Ganze Teppiche von Wasserhahnenfuß....
Nr. Szene		
37:22		
Dauer		
Hollerland		
Drehort		
Großaufnahme		
Größe Einstellung		
360	Großaufnahme von Sumpfdotterblume	Gerold Janssen im off: Im frühen Frühjahr die Sumpfdotterblume, die Wasserfeder dagegen....
Nr. Szene		
37:37		
Dauer		
Hollerland		
Drehort		
Detail		
Größe Einstellung		

Der Traum von Jörg Streese

	Video	Audio
361 Nr. Szene	Wasserfeder groß	Gerold Janssen im off blüht etwas später
37:44 Dauer		
Hollerland Drehort		
Großaufnahme Größe Einstellung		
362 Nr. Szene	Ganzes Feld von Wasserfedern	Atmo
37:51 Dauer		
Hollerland Drehort		
Halbtotale Größe Einstellung		
363 Nr. Szene	s/w-Sequenz Hollelrاند im Abendlicht mit zwei kleinen Menschen am Horizont	Gerold Janssen im off Mit diesen Führungen begann ich damals auf einen Kompromiss zuzuarbeiten. Dann führte ich Manfred Osthaus durchs Hollerland. Es gab eine Fläche, entlang der Lilienthaler Heerstraße, die ökologisch weniger wertvoll war, und es war meine Idee, diese Fläche....
37:59 Dauer		
Hollerland Drehort		
Totale Größe Einstellung		
364 Nr. Szene	Janssens Haus bei Nacht, man sieht den Weg zum Haus, beleuchtet von Weglampen, auf dem zwei Herren heraufkommen.	Gerold Janssen im off ...als Kompromiss zur Bebauung freizugeben. Und bald darauf bekam ich einen Anruf von ihm, : "Gerold, der Senator und ich wollen mit dir etwas besprechen. Können wir nicht mal eben vorbeikommen?"
38:27 Dauer		
Janssens Haus Drehort		
Totale Größe Einstellung		

Der Traum von Jörg Streese

		Video	Audio
365	Konrad Kunick (ehem. Bausenator)		
Nr. Szene	Groß,		im on:
38:54			und ich hab in meinen wenigen politischen Jahren im Senat immer versucht, die Dinge so hinzukriegen, das sie entgültig waren - sehr zum Öärger anderer im Senat.
Dauer			Und hier kams nun darauf an, sich gegenseitig klarzumachen, das ist es, und nicht mehr, das ist nicht der erste Schritt zur Bebauung, was wir bereden, sondern Schluss ist dann .
Janssens Keller			Und wie kirgen wir das hin.
Drehort			Dazu musste erstmal die sozialdemokraten als Partei so vereinnahmt werden, das ihre Oberen keinen Zirkus mehr machen konnten, dazu musste eine gewisse Öffentlichkeit hergestellt werden, die ansonsten gesagt hätte, was fällt denen denn ein, Bremens Geld steckt da drin, und nun wird da zwei-drittel von aufgegeben, also es musste ganz dringend gegen solche parlamentarischen Dünnpfeifereien etwas getan werden, wqas an der Basis sozusagen Beton ausgoß, Beton für solch einen entgültigen Kompromiss. Einen entgültigen.
Großaufnahme			
Größe Einstellung			
366	Manfed Osthaus (ehem. Stadtplaner und Staatsrat), dann im on Gerold Janssen		
Nr. Szene			Gerold Janssen im on
40:04			aber die Formulierung dieser Vereinbarung die hat uns wirklich große Schwierigkeiten gemacht. Weil es einfach nicht so einfach ist, zu sagen, die und die Grenze und da und da, sondern da sollte alles so abgesichert sein, so gut wie möglich, iund dann saß Manfred Osthaus an der Schreibmaschiene und wir drum herum und - ja das Einfingersystem - sondern dass wir uns manchmal auch nicht einig waren. Wir haben uns manchmal auch zusammenraufen müssen.
Dauer			
Janssens Keller			
Drehort			
Großaufnahme			
Größe Einstellung			

Der Traum von Jörg Streese

	Video	Audio
367 <hr/> Nr. Szene <hr/> 40:39 <hr/> Dauer <hr/> Janssens Keller <hr/> Drehort <hr/> Großaufnahme <hr/> Größe Einstellung	Manfred Osthaus	im on: wir wurden dann - Konrad und ich - zitiert zu Herrn Kulenkampff als Chef der Gewoba, als Landbesitzer, zusammen mit Grobecker, der als Finanzsenator dabei saß, und als wir den Raum betraten, gucketen wir in vereiste Gesichter, und uns wurde vorgehalten, wie wir die Millionenwerte dort mit einer Bpürgerinitiative verhandelt haben, und da Striche gezogen haben, die sich ja nun auch bilanzwirksam auswirkten. Wir haben es dann mit der Bemerkung - ja die Alternative war, entweder wir können da beuen, wo wir es ausgehandelt haben oder wir können abseh bar dort überhaupt nicht bauen. Und so haben wir das auf diese Weise doch zu einem verträglichen Ende führen können.
368 <hr/> Nr. Szene <hr/> 41:42 <hr/> Dauer <hr/> Janssens Keller <hr/> Drehort <hr/> Totale <hr/> Größe Einstellung	Totale Manfred Osthaus, Konrad Kunick und Gerold Janssen am Tisch versammelt	Atmo ganz leise wird Musik eingeblendet
369 <hr/> Nr. Szene <hr/> 41:52 <hr/> Dauer <hr/> Insert <hr/> Drehort <hr/> Größe Einstellung	Insert Diesen 1989 ausgehandelten Kompromiss brach der Bremer Senat in den folgenden 15 Jahren immer wieder: mit immer neuen Ideen, das Hollerland zu bebauen, mit immer neuen in Auftrag gegebenen Gutachten. Für das Hollerland und die Bürgerinitiative sollte es keine Ruhe geben.	Musik

Der Traum von Jörg Streese

	Video	Audio
370	Zeitungsausschnitt	Musik
Nr. Szene	Überschrift	
42:09	Zählen bis die Zahlen passen?	
Dauer		
Foto		
Drehort		
Detail		
Größe Einstellung		
371	Zeitungsausschnitt	Musik
Nr. Szene	Überschrift	
42:18	"LKW-Führungsnetz ergänzen "	
Dauer	Für Straßen durch das Hollerland	
Foto		
Drehort		
Detail		
Größe Einstellung		
372	Zeitungsausschnitt	Musik
Nr. Szene	Überschrift	
42:27	Naturschützer kämpfen weiter um	
Dauer	das ganze Hollerland	
Foto		
Drehort		
Detail		
Größe Einstellung		
373	Zeitungsausschnitt	Musik
Nr. Szene	Überschrift	
42:30	Hollerland-Initiative schreibt Brüssel	
Dauer		
Foto		
Drehort		
Detail		
Größe Einstellung		

Der Traum von Jörg Streese

	Video	Audio
374	PC-Bildschirm , auf dem die Anschrift der Europäischen Kommissison - Generaldirektion Umwelt getippt wird	Musik Atmo
Nr. Szene		
42:36		
Dauer		
Mazurs Arbeitszimmer		
Drehort		
Detail		
Größe Einstellung		
375	Dieter Mazur (Studienrat / BI) am PC	Musik Atmo
Nr. Szene		
42:44		
Dauer		
Mazurs Arbeitszimmer		
Drehort		
Halbtotale		
Größe Einstellung		
376	PC-Bildschirm auf dem der Text des Briefes erscheint..	Musik Atmo
Nr. Szene		
42:48		
Dauer		
Mazurs Arbeitszimmer		
Drehort		
Detail		
Größe Einstellung		
377	Insert	Musik
Nr. Szene		
42:54	2005 meldet der Bremer Senat 16 Jahre nach dem Kompromiss das Hollerland als Flora-Fauna-Habitat nach Brüssel.	
Dauer		
Insert		
Drehort	Damit war das Holklerland gerettet.	
Größe Einstellung		

Der Traum von Jörg Streese

	Video	Audio
378	Gerold steht am Brückengeländer	
Nr. Szene	einer Fleetbrücke und schaut in die	
43:06	tiefstehende Sonne, die an einem mit	
Dauer	flachen Cumuluswolken versehenen	
Hollerland	Himmel steht.	
Drehort	Am linken Bildrand taucht das	
Totale	Naturschutzschild auf	
Größe Einstellung		

Der Traum von Jörg Streese

Video		Audio
379	Fenna Janssen	im on:
Nr. Szene	Gerold Janssen	Ich hoffe nur, das Gerold jatzet auch sden Absprung wirklich findet.
43:31		Ich befürchte, irgend was anderes gibt es dann jetzt auch wieder.
Dauer		
Janssens Wohnzimmer		Gerold:
Drehort		Wieso, was meinst du denn?
Großaufnahme		Fenna , dies ist das Ende einer Epoche.
Größe Einstellung		
		Fenna:
		Ja, so etwas ähnliches hast du mir schon mal gesagt.
		Gerold:
		Fenna, du wirst das erleben,
		Fenna:
		Ja, aber was kann , was könnte jetzt kommen...
		Gerold:
		Na ja, hier an der Vorstraße, , diese Geschichte, das sie uns die Vorstraße durchbrechen wollen, die wir vor dreißig Jahren gesichert haben, das ist möglich, also dass ich da mit blockieren werde, und Leute suchen werde, die mit blockieren, so wie gehabt, am Jan-Reiners-Weg, also da ist mit...
		Fenna:
		Also ein Ende ist nicht....
		Gerold:
		Ja Fenna, also dann muss man die Augen zu machen, dann ist Ende, dann ist Ende...
		Das kann man nicht, ...
		Siehst du , und deswegen trinken wir jetzt einen, also auf die abgeschlossene Epoche Fenna, Prost
		Klirren der Gläser
		hanz leise beginnt die Musik des Abspanns
		das Bild Fenna und Gerold mit einem Weinglas in der Hand friert ein.

Der Traum von Jörg Streese

	Video	Audio
380	Abspann	
Nr. Szene		
44:56		
Dauer		
Abspann		
Drehort		
Größe Einstellung		
381	ENDE	
Nr. Szene		
46:37		
Dauer		
Drehort		
Größe Einstellung		